

**Gremium:** **Verbandsversammlung – öffentlich**

**VS DS XXXI – B – 15/2024** **Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2025**

**Sitzungsdatum:** **04. November 2024**

**TOP:** **6**

### **Beschluss**

Es wird die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung sowie der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan einschließlich aller Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen.

### **Begründung**

Der ZVWV hat entsprechend den gesetzlichen Regelungen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025 einschließlich aller dazugehörigen Anlagen erstellt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2025 wurde in der Zeit vom 27. September 2024 bis einschließlich 09. Oktober 2024 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Hinsichtlich der Inhalte der Haushaltssatzung 2025 wird vollumfänglich auf die beiliegende Anlage verwiesen.

Gemäß § 9 Absatz 2 Nummer 12 der Verbandssatzung des ZVWV entscheidet die Verbandsversammlung über die Aufstellung der Haushaltssatzung und des dazugehörigen Wirtschaftsplanes.

### **Anlage**

Haushaltssatzung einschließlich aller Anlagen (Wirtschaftsplan mit Erfolgs-, Liquiditäts- und Finanzplan, Stellenplan und Investitionsplan) für das Haushaltsjahr 2025 im Entwurf



Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz

## **Haushaltssatzung**

einschließlich aller Anlagen  
(Wirtschaftsplan mit dem Erfolgs-, Liquiditäts- und  
Finanzplan, Stellenplan und Investitionsplan)

**für das Haushaltsjahr 2025**

Stand: 23. September 2024

## Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis .....	3
1 Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025 .....	4
2 Vorbericht .....	6
3 Wirtschaftsjahr 2023 .....	7
4 Wirtschaftsjahr 2024 .....	14
5 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025 .....	16
5.1 Erfolgsplan .....	18
5.2 Erträge .....	18
5.2.1 Umsatzerlöse .....	18
5.2.2 Aktivierte Eigenleistungen .....	19
5.2.3 Sonstige betriebliche Erträge .....	19
5.3 Aufwendungen .....	20
5.3.1 Materialaufwand / Bezogene Leistungen .....	20
5.3.2 Personalaufwand .....	22
5.3.3 Abschreibungen .....	22
5.3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	23
5.3.5 Finanzergebnis .....	25
5.3.6 Steuern .....	26
6 Liquiditätsplan .....	27
6.1 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit .....	27
6.2 Cashflow aus der Investitionstätigkeit .....	28
6.3 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit .....	30
6.4 Finanzmittelbestand am Ende der Periode .....	31
7 Mittelfristige Finanzplanung 2026 bis 2028 .....	32
7.1 Finanzplanung der Erträge (Anlage 1) .....	32
7.2 Finanzplanung der Aufwendungen (Anlage 1) .....	34
7.3 Finanzplanung des Mittelzu- und Mittelabflusses (Anlage 2) .....	37
8 Allgemeines .....	37
9 Schlussbemerkungen .....	38

## Anlagenverzeichnis

1. Erfolgsplan und mittelfristiger Erfolgsplan zur Haushaltssatzung 2025
2. Liquiditätsplan und mittelfristiger Liquiditätsplan zur Haushaltssatzung 2025
3. Stellenplan zur Haushaltssatzung 2025
4. Entwicklung der Darlehen bis 2028
5. Investitionsplan 2025
6. Investitionsplan 2026 bis 2028
7. Mittelabflüsse

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten.

## 1 Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz am 04. November 2024 folgende Haushaltssatzung, einschließlich der Anlagen: Erfolgs-, Liquiditäts- und Investitionsplan sowie des Stellenplanes für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen enthält, wird:

im Erfolgsplan mit dem

- Gesamtbetrag der Erträge auf	EURO 19.321.357
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	EURO 18.549.745
- Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen (Jahresergebnis) auf	EURO 771.612

im Liquiditätsplan mit dem

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf	EURO 4.069.619
- Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf	EURO -16.367.192
- Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf	EURO 11.447.720

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen

und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf EURO 8.600.000

festgesetzt.

### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf EURO 500.000 festgesetzt.

### **§ 5**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 89 Vollzeitkräfte.

### **§ 6**

Es werden im Wirtschaftsplan, welcher aus dem Erfolgs- und Liquiditätsplan besteht, keine Umlagen festgesetzt.

### **§ 7**

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Sebnitz, den 04. November 2024

Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz

Dr. Ralf Müller  
Verbandsvorsitzender

## 2 Vorbericht

Für jedes Wirtschaftsjahr hat der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (im Folgenden kurz: ZVWV) vor dessen Beginn einen Wirtschaftsplan aufzustellen und von den Verbandsgremien beschließen zu lassen. Er besteht aus dem Erfolgs-, dem Liquiditäts-, dem Investitions- und Stellenplan sowie der mittelfristigen Finanzplanung.

Dem Wirtschaftsplan wird gemäß § 17 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEig-BVO) ein Vorbericht beigefügt, der den Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben, die der ZVWV wahrnimmt und die zu ihrer Erfüllung eingesetzten Mittel und Strategien darlegt. Außerdem erläutert er die in den Einzelplänen dargestellte voraussichtliche Entwicklung.

ENTWURF

### 3 Wirtschaftsjahr 2023

#### Umsatzerlöse

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden insgesamt 5.583 Tm<sup>3</sup> (Vorjahr 5.310 Tm<sup>3</sup>) Trinkwasser an Endverbraucher im Verbandsgebiet des ZVWV sowie außerhalb des Verbandsgebietes belegene Weiterverteiler geliefert.

Der Arbeitspreis für Trinkwasser (außer Weiterverteiler) lag bei unverändert 2,10 EUR/m<sup>3</sup> zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Bemessungsgrundlage für den Grundpreis nach der Anzahl der vorhandenen Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie Zählergrößen bei reinen Gewerbekunden wurde zum 1. Januar 2023 nicht erhöht.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	TEUR	TEUR
Trinkwasserverkauf		
an Haushalte, Gewerbe, Sonstige	11.472	11.403
an Weiterverteiler	1.882	1.847
	13.354	13.250
Entgeltüberdeckung Tarifkunden	-465	-100
Entgeltunterdeckung Weiterverteiler	1	11
<b>Erlöse aus Trinkwasserverkauf</b>	<b>12.890</b>	<b>13.161</b>
Erlöse von Anschlussnehmern und sonstige Leistungen an Dritte	229	124
Betriebsführungserlöse	64	67
<b>Erlöse aus Nebenleistungen</b>	<b>293</b>	<b>191</b>
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>	<b>118</b>	<b>113</b>
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>13.301</b>	<b>13.465</b>

Die Erlöse aus dem Trinkwasserverkauf (ohne Entgeltüberdeckung) sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 104 gestiegen. Ursachen sind die gegenüber dem Vorjahr um 11,8 % gestiegenen Absatzmengen an die Weiterverteiler (266 Tm<sup>3</sup>). Die Erlöse vor Entgeltüberdeckung lagen um TEUR 132 über dem für 2023 geplanten Umsatz von TEUR 13.222.



## Mengenstatistik für Trinkwasser

	2023	2022
	Tm <sup>3</sup>	Tm <sup>3</sup>
Wasserwerk Ottendorf	1.198	1.163
Wasserwerk Gottleuba	4.856	4.877
Trinkwasserbezug von Fremden	259	105
<b>Trinkwasserproduktion</b>	<b>6.312</b>	<b>6.146</b>
Haushalt, Gewerbe, Sonstige	3.068	3.060
Weiterverteiler	2.516	2.250
= Verkaufsmenge	5.583	5.310
+ Eigenverbrauch	275	273
<b>= Trinkwasserabgabe</b>	<b>5.858</b>	<b>5.583</b>

Die Trinkwasserabgabemengen an Haushalte, Gewerbe und Sonstige haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 8 Tm<sup>3</sup> erhöht. Ebenfalls haben sich im Vergleich zum Vorjahr die Abgabemengen bei den Weiterverteilern um 266 Tm<sup>3</sup> erhöht.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 960 haben sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 912) um TEUR 48 erhöht. Ursächlich hierfür sind insbesondere Buchgewinne aus Anlagenabgängen (TEUR 28), Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen von Forderungen (TEUR 19), Fördermittel für Hochwasserschäden 2021 (TEUR 20) und Erträge aus Versicherungsleistungen (TEUR 60). Korrespondierend wirkten sich geringere periodenfremde Erträge aus der Stromsteuerrückerstattung (TEUR 30) aus.

### Materialaufwand

Die Materialaufwand beträgt insgesamt TEUR 4.033 (Vorjahr TEUR 4.027) und hat sich zum Vorjahr um TEUR 6 erhöht. Ursächlich hierfür sind insbesondere Aufwandssteigerungen bei den Kosten aus Wasserbezug (um TEUR 97), Chemikalien und technischen Gasen (um TEUR 27), der Wasserentnahmeabgabe (um TEUR 60) und Schmutzwasser (um TEUR 12). Die Kostenreduzierungen bei Aufwendungen für Direktmaterial (um TEUR 20), Unterhaltung von Betriebsanlagen (um TEUR 140) und dem Energiebezug (um TEUR 38) tragen wesentlich zur Kompensation der Kostensteigerungen bei.

## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 3.907 auf TEUR 4.122 erhöht. Dies ist insbesondere der zum 4. Quartal 2023 auszahlungswirksamen Inflationsausgleichsprämie im Rahmen eines im Jahr 2023 erfolgten Abschlusses eines Tarifvertrages des ZVWV geschuldet. Zusätzlich haben grundsätzlich alle Beschäftigten im 4. Quartal 2023 eine Jahressonderzahlung erhalten. Zum 31. Dezember 2023 waren 72 (Vorjahr 69) Mitarbeiter beschäftigt.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 1.671 liegen um TEUR 12 unter den Aufwendungen des Jahres 2022 (TEUR 1.683). Kostensteigernd sind hierbei insbesondere die Verluste aus Anlagenabgängen (um TEUR 296), KFZ-Kosten (um TEUR 24) und gestiegene EDV- Aufwendungen (um TEUR 42) hervorzuheben. Dem gegenüber sind wesentliche Kostenreduzierungen der Rechts- und Beratungsaufwendungen um TEUR 351 im Vergleich zum Vorjahr vorhanden. Diese begründen sich insbesondere in der im Jahr 2022 gebildeten Rückstellung für die nunmehr durch den Vertragspartner erhobenen Klage über zu erbringende Leistungen für den Hochbehälter Heidenau Hoch in Höhe von TEUR 464. Ergänzend sind die Reduzierungen der Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von TEUR 60 aufzuführen.

## **Zinsergebnis**

Das negative Zinsergebnis beträgt TEUR 612 (Vorjahr TEUR 542). Der Aufwand enthält mit TEUR 762 (Vorjahr TEUR 553) Zinsaufwendungen für langfristiges Fremdkapital. Des Weiteren werden Zinsaufwendungen aus Steuernachzahlungen in Höhe von TEUR 8 (Vorjahr TEUR 7) sowie unverändert Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 1) ausgewiesen. Demgegenüber stehen Erträge aus der aktiven Bewirtschaftung und Nutzung von Tagesgeldanlagen in Höhe TEUR 124 (Vorjahr TEUR 0) sowie Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 34 (Vorjahr TEUR 19).

## II. Erläuterungen zu den Plan-Ist-Abweichungen

Plan-Ist-Abweichung	Plan 2023	Ist 2023	Abweichung	Abweichung
<b>Gewinn und Verlustrechnung</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>
Umsatz Trinkwasser Tarif- und Sonderkunden	<u>11.442</u>	11.472	30	0
Umsatz Weiterverteiler	<u>1.780</u>	1.882	102	5
Kostenüberdeckung Tarifikunden	<u>2.189</u>	-465	-2.654	571
Kostenüberdeckung Weiterverteiler	<u>0</u>	1	1	0
Umsatz sonstige Nebenleistungen	<u>239</u>	293	54	18
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	<u>115</u>	118	3	3
<b>Umsatzerlöse</b>	<b><u>15.765</u></b>	<b><u>13.301</u></b>	<b><u>-2.464</u></b>	<b><u>-19</u></b>
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b><u>100</u></b>	<b><u>262</u></b>	<b><u>162</u></b>	<b><u>62</u></b>
Auflösung Sonderposten	<u>714</u>	<u>700</u>	<u>-14</u>	<u>-2</u>
Erlöse aus Anlagenabgängen und Rückstellungserlöse	<u>0</u>	<u>103</u>	<u>103</u>	<u>100</u>
übrige Erträge	<u>29</u>	<u>157</u>	<u>128</u>	<u>82</u>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>743</u></b>	<b><u>960</u></b>	<b><u>217</u></b>	<b><u>23</u></b>
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b><u>16.608</u></b>	<b><u>14.523</u></b>	<b><u>-2.085</u></b>	<b><u>-14</u></b>
Wasserbezug Rohwasser	<u>1.013</u>	<u>1.013</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Wasserbezug Trinkwasser	<u>65</u>	<u>136</u>	<u>71</u>	<u>52</u>
Chemikalien, technische Gase, Heizöl	<u>310</u>	<u>282</u>	<u>-28</u>	<u>-10</u>
Direktmaterial	<u>300</u>	<u>197</u>	<u>-103</u>	<u>-52</u>
Arbeitsschutzmaterial	<u>60</u>	<u>28</u>	<u>-32</u>	<u>-114</u>
Energiebezug	<u>650</u>	<u>559</u>	<u>-91</u>	<u>-16</u>
Wasserentnahmeabgabe	<u>165</u>	<u>153</u>	<u>-12</u>	<u>-8</u>
Rückbauverpflichtungen	<u>0</u>	<u>34</u>	<u>34</u>	<u>100</u>
Sonstige Aufwendungen (insb. Instandhaltung)	<u>2.162</u>	<u>1.631</u>	<u>-531</u>	<u>-33</u>
<b>Materialaufwand</b>	<b><u>4.725</u></b>	<b><u>4.033</u></b>	<b><u>-692</u></b>	<b><u>-17</u></b>
Löhne und Gehälter	4.224	3.443	-781	-23
soziale Abgaben	924	679	-245	-36
<b>Personalaufwand</b>	<b>5.148</b>	<b>4.122</b>	<b>-1.026</b>	<b>-25</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.263</b>	<b>4.338</b>	<b>75</b>	<b>2</b>
Betriebsführungsentgelte	20	37	17	46
Rechts- und Beratungsaufwendungen	235	266	31	12
Versicherungen und Beiträge	170	146	-24	-16
EDV	301	175	-127	-73
Jahresabschluss / Prüfungsaufwendungen	38	15	-23	-153
Mieten, Pachten, Nebenkosten, Instandhaltung	191	132	-59	-45
Kfz-Aufwendungen	260	226	-34	-15
Kommunikationsaufwendungen	151	132	-19	-14
Öffentlichkeitsarbeit	30	14	-16	-114
Aufwandsentschädigung Gremien	8	7	-1	-14
Verluste aus Anlagenabgängen und Forderungsausfälle	70	362	292	81
Übriger Verwaltungsaufwand	212	160	-52	-33
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.686</b>	<b>1.671</b>	<b>-15</b>	<b>-1</b>
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>15.822</b>	<b>14.164</b>	<b>-1.658</b>	<b>-12</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>786</b>	<b>359</b>	<b>-427</b>	<b>-119</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-758</b>	<b>-612</b>	<b>146</b>	<b>-24</b>
<b>Steuern</b>	<b>-25</b>	<b>-18</b>	<b>-7</b>	<b>-39</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b><u>3</u></b>	<b><u>-271</u></b>	<b><u>-274</u></b>	<b><u>101</u></b>

Die Planansätze bei den Umsatzerlösen aus Wasserverkäufen vor Kostenüberdeckung wurden insgesamt überschritten. Ursächlich dafür waren nicht planbare Steigerungen der Absatzmengen an Weiterverteilern. Nicht planbare Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie übrige Erträge, insbesondere aus der Erstattung von Versicherungsleistungen führten zu Mehrerlösen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen. Die Materialaufwendungen haben sich im Vergleich zum Plan um TEUR 692 verringert. Dies ist insbesondere auf um TEUR 91 geringere Energiekosten infolge eines im Jahr 2021 abgeschlossenen dreijährigen preisabnehmenden Energievertrages und um TEUR 505 geringere Aufwendungen aus der Unterhaltung von Betriebsanlagen zurückzuführen. Diese beinhalten insbesondere geringere Aufwendungen im Bereich der Instandhaltungsaufwendungen (TEUR 361) und den sonstigen fremden Leistungen (TEUR 92). Weiterhin haben sich im Vergleich zum Planansatz die Aufwendungen für Direktmaterial um TEUR 103, für Chemikalien, technische Gase und Heizöl um TEUR 28 und Arbeitsschutzmaterial um TEUR 32 verringert. Demgegenüber haben sich die Aufwendungen für Wasserbezug und Schmutzwasser um TEUR 78 erhöht. Der Planung des Personalaufwandes lag für das Jahr 2023 eine Mitarbeiterzahl von 89 Personen zugrunde. Abgänge von Mitarbeitern wurden durch neue Zugänge im Jahr 2023 überkompensiert. Aufgrund des immer größer werdenden Fachkräftemangels konnten die für das Jahr 2023 geplante Mitarbeiteranzahl nicht erreicht werden, so dass im Jahresdurchschnitt 69 Personen beim ZVWV beschäftigt waren. Die geringen Planabweichungen bei den Abschreibungen sind durch zeitliche Veränderungen bei der Realisierung von Investitionsvorhaben entstanden. Erhöhungen im Vergleich zum Plan ergaben sich in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, insbesondere aus den Verlusten aus Anlagenabgängen in einer Höhe von TEUR 319. Dies ist hauptsächlich in Anlagenabgängen von nicht mehr realisierbaren Anlagen im Bau sowie aufgrund von veralteten technischen Planungen für mehrjährig verschobene Investitionen begründet. Die im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 31 gestiegenen Rechts- und Beratungsaufwendungen sind insbesondere auf die rechtliche Beratung zu Altforderungen sowie der rechtlichen Beratung gegenüber einem Lieferanten von fehlerhaften Trinkwasserzählern zurückzuführen. Wesentliche Planunterschreitungen im Bereich der EDV-Kosten in Höhe von TEUR 127 sind in der Verschiebung von Projekten und der kontinuierlichen eigenverantwortlichen Übernahme von Tätigkeiten begründet. Die Planansätze für alle anderen Kostenarten wurden grundsätzlich aufgrund von Einsparungen und Projektverschiebungen unterschritten.

Die Nachkalkulation der Entgelte für das Jahr 2023 ergab im Bereich der Tarifkunden eine Kostenüberdeckung in Höhe von TEUR 704, welcher eine Inanspruchnahme aus Kostenüberdeckung der Vorjahre in Höhe von TEUR 239 gegenüberstand. In Summe führte dies zum 31. Dezember 2023 zu einer Erhöhung der Verbindlichkeit gegenüber Tarifkunden aus einer ungeplant entstandenen Kostenüberdeckung in Höhe von TEUR 465. Die Summe der Veränderungen führten im Wirtschaftsjahr 2023 zu einem negativen Jahresergebnis in Höhe von TEUR 271 gegenüber einem geplanten Jahresergebnis von TEUR 3.

### **Finanzlage**

Die Zahlungsfähigkeit des ZVWV war stets gewährleistet. Kassenkredite wurden im Wirtschaftsjahr 2023 erneut nicht in Anspruch genommen. Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich zum Ende des Wirtschaftsjahres auf TEUR 17.974, gegenüber dem Vorjahr von TEUR 10.248. Die realisierten Investitionen in Höhe von TEUR 4.420 wurden aus dem vorhandenen Finanzmittelbestand finanziert. Regelmäßige Mittelzuflüsse erhielt der ZVWV aus Abschlagszahlungen der Trinkwasserkunden sowie aus der monatlichen Abrechnung der Sonderkunden und Weiterverteiler. Im Wirtschaftsjahr erfolgten planmäßige Tilgungen von Darlehen in Höhe von TEUR 1.607 und die Sondertilgung eines Darlehens in Höhe von TEUR 1.577. Eine Darlehensaufnahme aus der Kreditgenehmigung des Jahres 2021 in Höhe von TEUR 3.500 wurde im März 2023 und eine Darlehensaufnahme aus den Kreditgenehmigungen der Jahre 2021 und 2022 in Höhe von TEUR 7.500 wurde im Mai 2023 an den ZVWV ausgezahlt. Im Saldo ergab sich im Jahr 2023 beim ZVWV eine Erhöhung des Darlehensbestandes von TEUR 31.350 auf TEUR 39.166. Der Durchschnittszinssatz, bezogen auf die im Jahresdurchschnitt vorhandenen Darlehen, beträgt 2,16 % (Vorjahr 1,88 %). Die Zins- und Tilgungsabgrenzung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR 201 (Vorjahr TEUR 86).

Außergewöhnliche Finanzierungsvorgänge waren nicht zu verzeichnen.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 7.371 auf TEUR 88.056 erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme hat sich auf 77,9 % verringert (Vorjahr 85,3 %). Auf der Aktivseite bilden das Anlagevermögen (TEUR 68.567), die Guthaben bei Kreditinstituten (TEUR 17.974) und auf der Passivseite das Eigenkapital (TEUR 25.862), die Sonderposten und Zuschüsse (TEUR 12.737) sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 39.367) die wesentlichsten Posten. Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Aktivseite ergab sich im Wesentlichen aus einer Zunahme der Guthaben bei Kreditinstituten (TEUR 7.726). Den Investitionen in das Anlagevermögen von TEUR 4.420 standen Abschreibungen von TEUR 4.338 gegenüber. Das Anlagevermögen ist zu 113,66 % (Vorjahr 103,42 %) durch Eigenkapital sowie mittel- und langfristiges Fremdkapital gedeckt, was betriebswirtschaftlich einer optimalen Finanzierung entspricht. Der hohe Finanzmittelbestand ist begründet in der verzögerten Realisierung der Investitionsvorhaben sowie der bereits erfolgten Fremdkapitalaufnahmen für geplante Investitionen.

Auf der Passivseite erhöhte sich die Bilanzsumme im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 7.931), welche insbesondere aus der Aufnahme zweier Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 11.000, der planmäßigen Tilgung der Darlehensbeträge von TEUR 1.607 und der Sondertilgung eines Darlehens mit auslaufender Zinsbindung in Höhe von TEUR 1.577 resultiert.

Der Rückgang der Sonderposten und Zuschüsse sowie Ertragszuschüsse ergibt sich aus der Auflösung in Höhe von TEUR 818, denen Einnahmen von TEUR 381 gegenüberstanden. Die Einnahmen setzten sich aus Fördermitteln in Höhe von TEUR 78, aus Zuschüssen für Erschließungs- und Kostenübernahmevereinbarungen in Höhe von TEUR 108 und aus Kostenerstattungen von Anschlussnehmern in Höhe von TEUR 196 zusammen.

Die Sonstigen Rückstellungen haben sich um TEUR 8 erhöht. Rückstellungsmindernd ist hierbei die um TEUR 128 reduzierte Bewertung der Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen aufzuführen. Wesentliche Erhöhungen der Rückstellungen sind auf die gesetzlich begründeten Kostensteigerungen der Wasserentnahmeabgabe um TEUR 60 sowie der um TEUR 54 erhöhten sonstigen Rückstellungen zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich stichtagsbedingt um TEUR 247 reduziert.

Die Eigenmittelquote, bezogen auf die Bilanzsumme, beträgt unter Berücksichtigung der Sonderposten und Zuschüsse 43,8 % (Vorjahr 48,8 %).

#### **4 Wirtschaftsjahr 2024**

Die Verbandsversammlung des ZVWV beschloss in ihrer öffentlichen Sitzung am 01. März 2024 die Haushaltssatzung einschließlich aller Anlagen (Wirtschaftsplan mit dem Erfolgs-, Liquiditäts- und Finanzplan inklusive Investitionsplan sowie dem Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2024. Gemäß dem gesetzlichen Auftrag besitzt die kurz-, mittel- und langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Kunden im eigenen Verbandsgebiet sowie die Trinkwasserlieferungen an die Weiterverteiler, einschließlich der Versorgung in Not- und Krisensituationen die höchste Priorität in der Arbeit des ZVWV.

Der ZVWV plant für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem positiven Jahresergebnis in einer Höhe von EURO 728.442.

Das Wirtschaftsjahr 2024 wird beim ZVWV, unabhängig von den normalen Geschäftsvorgängen für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, weiterhin durch die Fortführung des organisatorischen Aufbaus des ZVWV und die damit im Zusammenhang stehende intensive Akquisition von Fachpersonal sowie notwendiger Nachholungen von Schulungen infolge der erheblichen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie der letzten Jahre geprägt sein.

Im Wirtschaftsjahr 2024 soll beim ZVWV das bestehende Forderungsmanagement bezüglich der Ausnutzung aller seiner möglichen rechtlichen Instrumente gegenüber seinen Kunden erweitert werden. Dabei sollen bei den Kunden, die ihre Trinkwasserrechnungen nicht bezahlen, die entsprechenden Hausanschlüsse verstärkt zeitweilig gesperrt werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der allgemeinen wirtschaftlichen Prognosen stellt das aktive Forderungsmanagement auch zukünftig eine personelle und organisatorische Herausforderung dar.

Investitionen sind für das Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von TEUR 9.392 geplant. Die Finanzierung soll aus Darlehensaufnahmen (TEUR 5.600), aus Zuschüssen (TEUR 905) sowie aus dem operativen Cashflow erfolgen. Die Investitionstätigkeit des ZVWV im Jahr 2024 ist im Wesentlichen abhängig von der eigenen Personalverfügbarkeit, der Leistungsfähigkeit von Ingenieurbüros, der Bautätigkeit Dritter, der Veränderung der Baupreise sowie dem ausreichenden Vorhandensein von geeigneten Baufirmen. Insbesondere für die vom ZVWV umfangreich geplanten und dringend erforderlichen Neubauten bzw. der Erneuerungen von Hochbehältern ist die Situation für den ZVWV bezüglich ausreichend qualifizierter Baufirmen und/oder der angebotenen hohen Baupreise sehr kompliziert.

Der ZVWV hat zur Mitfinanzierung seiner Investitionen langfristige Bankkredite aufgenommen. Diese Finanzierungsstrategie wird auch zukünftig angewandt. Im Wirtschaftsjahr 2024 werden durch den ZVWV bereits in den Vorjahren begonnene Maßnahmen (z. B. aktives Kredit-, Liquiditäts- und Investitionsmanagement) erfolgreich fortgeführt.

Bedingt durch die weiter ansteigenden Investitionskosten, einer damit im Zusammenhang stehenden stetigen Erhöhung des Fremdkapitalbedarfes sowie steigenden Zinskosten hat sich der ZVWV entschieden, ab dem Jahr 2024 das vorhandene Eigenkapital kontinuierlich zu erhöhen.

Die für das Jahr 2024 geplanten Investitionen werden grundsätzlich in den Jahren 2024 und Folgejahren realisiert sowie die dazugehörigen Darlehensaufnahmen beansprucht.

Die Darlehenstilgung beträgt gemäß der aktuellen Hochrechnung TEUR 1.637.

Gemäß Haushaltssatzung 2024 kann der ZVWV einen maximalen Betrag von TEUR 500 an Kassenkrediten aufnehmen, die aber mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit nicht in Anspruch genommen werden.

Vorbehaltlich nicht vorherseh-/planbarer Einflüsse wird aufgrund der bisherigen Erfahrungen im operativen Geschäftsbetrieb, insbesondere durch die nicht plangemäße Einstellung von dringend erforderlichem Personal, derzeit davon ausgegangen, dass die ursprünglich in der Haushaltssatzung 2024 geplante Inanspruchnahme der Kostenüberdeckung im Tarifikundenbereich nicht vollständig erforderlich sein wird.

Trotz der sehr komplexen und nicht immer planbaren Rahmenbedingungen wird nach derzeitigem Kenntnisstand das mit der Haushaltssatzung geplante Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2024 grundsätzlich erreicht werden.



## 5 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

Der ZVWV wird im Wirtschaftsjahr 2025 alle Maßnahmen für die tägliche Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Tarifkunden im Verbandsgebiet sowie die Trinkwasserlieferungen an die außerhalb des Verbandsgebietes belegenen Trinkwasserversorgungsunternehmen (Weiterverteiler) durchführen. Schwerpunktmäßig wird sich der ZVWV auf die begonnenen strategischen sowie operativen Arbeiten zur weiteren Personalgewinnung, der Umstellung von privatrechtlichen Entgelten auf öffentlich-rechtliche Gebühren, der Realisierung von Investitionen zur Erneuerung bzw. dem Ersatz von Hochbehältern, zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit in Not- und Krisenfällen sowie für die Abwehr von Cyberangriffen konzentrieren.

Des Weiteren wird der ZVWV im Jahr 2025 noch Maßnahmen im Zusammenhang mit der stattgefundenen Rekommunalisierung umsetzen. So sind die begonnenen personellen und organisatorischen Eingliederungsmaßnahmen, die Überprüfungen und Optimierungen von Arbeitsabläufen in allen Organisationseinheiten sowie alle erforderlichen Arbeiten zur Errichtung eines neuen technischen Standortes fortzuführen.

Basis für die nachfolgenden Betrachtungen sind der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023, die gültige Haushaltssatzung 2024 und die bis zur Erstellung der Haushaltssatzung 2025 vorliegenden aktuellen Erkenntnisse.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2025 stellt sich im Vergleich zu den beiden Vorjahren 2023 und 2024 wie folgt dar:

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	13.301.264	17.607.853	18.319.880
Andere aktivierte Eigenleistungen	261.731	180.000	300.000
Sonstige betriebliche Erträge	959.709	715.483	701.477
<b>Summe Erträge</b>	<b>14.522.704</b>	<b>18.503.335</b>	<b>19.321.357</b>
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	4.033.270	4.649.718	4.761.788
Personalaufwand	4.121.546	5.563.979	5.867.588
Abschreibungen	4.338.239	4.507.688	4.831.783
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.670.761	1.727.000	1.757.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>14.163.815</b>	<b>16.448.384</b>	<b>17.218.159</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>358.889</b>	<b>2.054.951</b>	<b>2.103.198</b>
Finanzergebnis	-612.484	-929.876	-874.030
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	365.634	425.556
Sonstige Steuern	17.561	31.000	32.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-271.156</b>	<b>728.442</b>	<b>771.612</b>

Der ZVWV wird mit Wirkung zum 01. Januar 2025 gegenüber seinen Kunden einen Wechsel des Tarifsystems durchführen. Das derzeit bestehende bürgerlich-rechtliche Vertragsverhältnis war die bisherige Grundlage für die Trinkwasserlieferungen und die Abrechnung von privatrechtlichen Entgelten des ZVWV an seine Kunden. Der ZVWV wird die Trinkwasserversorgung in seinem Versorgungsgebiet ab dem 01. Januar 2025 auf der Grundlage einer neuen Wasserversorgungssatzung durchführen und damit grundsätzlich öffentlich-rechtliche Gebühren für seine Dienstleistungen erheben. Die für die Ermittlung der privatrechtlichen Entgelte angewandte bisherige Kalkulationssystematik gemäß dem Kommunalabgabengesetz des Freistaates Sachsen wird auch zukünftig für die Kalkulation der Gebühren unverändert angewandt.

Im Jahr 2025 gelten im Verhältnis zum Vorjahr unveränderte Verbrauchsgebühren (bisher Arbeitspreise) und erhöhte Grundgebühren (bisher Grundpreise).

Für das Wirtschaftsjahr 2025 werden im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2024 höhere Aufwendungen erwartet. Die im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2024 geplanten höheren Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2025 werden über die Steigerung der Umsatzerlöse, die sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Grundgebühren sowie aus der Verrechnung der Verbindlichkeiten für den Ausgleich der Kostenüberdeckung der Vorjahre ergeben, ausgeglichen.

Insgesamt wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Der Gewinn soll vollständig zur Erhöhung des Eigenkapitals des ZVWV verwendet werden.

## 5.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan (**Anlage 1**) entspricht in seiner Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Ergebnisse stellen sich für den Planungshorizont im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

## 5.2 Erträge

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Erträge gesamt	14.522.704	18.503.335	19.321.357

### 5.2.1 Umsatzerlöse

Der Ermittlung der Erlöse aus Wasserverkäufen wurden eine Plan-Verkaufsmenge von 3.082 Tm<sup>3</sup> sowie unveränderte Verbrauchs- und veränderte Grundgebühren für die Kunden zugrunde gelegt. Ferner wurden bei der Ermittlung die Umsatzerlöse aus der Wasserlieferung an die Weiterverteiler, einschließlich der jeweiligen vertraglichen Preisanpassungen, berücksichtigt.

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Wasserverkäufe	13.353.751	15.381.372	16.571.823
Zuführung (-) / Inanspruchnahme (+) Verbindlichkeiten Kostenüberdeckungen	-464.790	1.903.240	1.417.977
Zuführung (-) / Inanspruchnahme (+) Rückstellungen Kostenüberdeckungen Weiterverteiler	998	0	-557
<b>Summe Wasserverkäufe</b>	<b>12.889.960</b>	<b>17.284.612</b>	<b>17.989.242</b>
Erlöse Dienstleistungen	63.907	35.000	35.000
Leistungen an Dritte; sonstige Leistungen	221.464	156.000	156.000
Mieterträge	7.443	11.000	11.000
<b>Summe Nebenleistungen</b>	<b>292.813</b>	<b>202.000</b>	<b>202.000</b>
<b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>	<b>118.491</b>	<b>121.241</b>	<b>128.638</b>
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.301.264</b>	<b>17.607.853</b>	<b>18.319.880</b>

Trotz einer geplanten Erhöhung der Grundgebühren decken die für das Haushaltsjahr 2025 geltenden Gebühren nicht vollständig die geplanten Kosten für die Trinkwasserversorgung. Sie führen hingegen zu einer Kostenunterdeckung in Höhe von TEUR 1.418. Mit der gleichzeitigen Inanspruchnahme der beim ZVWV vorhandenen Kostenüberdeckung der Vorjahre in der gleichen Höhe wird die Kostenunterdeckung plangemäß ausgeglichen.

## 5.2.2 Aktivierte Eigenleistungen

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>261.731</b>	<b>180.000</b>	<b>300.000</b>

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen eigene Personalaufwendungen des ZVWV für die Projektplanung, -realisierung, -steuerung und -dokumentation im investiven Bereich. Der ZVWV plant, in Abhängigkeit der eigenen Personalverfügbarkeit, mit einer weiteren kontinuierlichen Steigerung der aktivierbaren Eigenleistungen bei einer gleichzeitigen Einsparung von Fremdleistungen.

## 5.2.3 Sonstige betriebliche Erträge

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Auflösung Sonderposten zum Anlagevermögen	699.601	686.483	672.477
Herabsetzung von Wertberichtigungen und Erträge ausgebuchter Forderungen	20.203	0	0
Auflösung von Rückstellungen	74.693	0	0
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	28.331	0	0
periodenfremde Erträge	30.180	0	0
übrige Erträge	106.700	29.000	29.000
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>959.709</b>	<b>715.483</b>	<b>701.477</b>

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere die planmäßigen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Anlagevermögen.

### 5.3 Aufwendungen

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Aufwendungen gesamt	14.793.860	17.774.893	18.549.745

#### 5.3.1 Materialaufwand / Bezogene Leistungen

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
<b>Materialaufwand</b>			
Wasserbezug	1.149.628	1.103.818	1.264.788
Chemikalien, technische Gase, Heizöl	281.838	305.000	360.000
Direktmaterial	197.287	260.000	260.000
Arbeitsschutzmaterial	28.044	50.000	50.000
<b>a) Gesamt</b>	<b>1.656.796</b>	<b>1.718.818</b>	<b>1.934.788</b>
<b>Bezogene Leistungen</b>			
Instandhaltung	988.677	1.200.000	1.200.000
Aufwand Rückbauverpflichtung	33.653	0	0
sonstige Unterhaltung Betriebsanlagen	584.130	866.000	631.000
Energiebezug	559.380	650.000	750.000
Wasserentnahmeabgabe	153.385	153.900	170.000
Schmutzwasser	56.893	60.000	75.000
periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Übrige Materialaufwendungen	355	1.000	1.000
<b>b) Gesamt</b>	<b>2.376.474</b>	<b>2.930.900</b>	<b>2.827.000</b>
<b>Materialaufwand / Bezogene Leistungen</b>	<b>4.033.270</b>	<b>4.649.718</b>	<b>4.761.788</b>

Aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sowie der kriegerischen Auseinandersetzung im Nahen Osten hatte sich die bereits durch die Coronapandemie verursachte schwierige Situation bei Leistungs- und Materialbeschaffungen im Jahr 2024 fortgesetzt. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass es dadurch zu weiteren schwierigen Situationen bei Leistungs- und Materialbeschaffungen sowie zu bisher nicht eingeplanten Kostenerhöhungen im Jahr 2025 kommen kann. Des Weiteren kann nicht ausgeschlossen werden, dass die derzeit nicht eindeutige allgemeine und spezifische Inflationsentwicklung die Kostenerhöhungstendenzen in nahezu allen Aufwandsbereichen unplanmäßig verstärken könnte.

Der ZVWV versucht weiterhin durch innerbetriebliche Optimierungen, insbesondere mit der weiteren Steigerung der Eigenleistungen, den Kostensteigerungen - zumindest teilweise, entgegenzuwirken.

Die Aufwendungen für den Bezug von Rohwasser berücksichtigen die vertraglich vereinbarten Preiserhöhungen mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen.

Leistungen, die ausschließlich Materialien betreffen, werden im Planansatz unter der Aufwandsposition Direktmaterial ausgewiesen. Aufgrund der aktuellen Erfahrungen wurde der Planwert im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Das Arbeitsschutzmaterial wurde entsprechend der Anzahl der Beschäftigten geplant.

Aufgrund der bisher in den letzten Jahren erzielten Erkenntnisse, insbesondere im Zusammenhang mit den vom ZVWV mehr erbrachten Eigenleistungen sowie von Umgliederungen aus den sonstigen fremden Leistungen, konnten im Planjahr die Instandhaltungsaufwendungen im Vergleich zu 2024 unverändert angesetzt werden.

Die Aufwendungen für den Energiebezug entsprechen der Höhe der Energiekosten, die sich aus einem plangemäßen Betrieb aller wasserwirtschaftlichen Anlagen des ZVWV, insbesondere der Tiefbrunnen und der Pumpstation im Kirnitzschtal sowie den vertraglich vereinbarten Energieeinkaufspreisen für das Jahr 2025 ergeben. Sollten abweichende Betriebsfahrweisen der wasserwirtschaftlichen Anlagen im Planjahr erforderlich werden oder sich wesentliche Erhöhungen der durch den Gesetzgeber vorgegebenen Steuern und Abgaben oder der Netznutzungsentgelte ergeben, können sich die Energiekosten erheblich erhöhen.

### 5.3.2 Personalaufwand

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Gehälter	3.443.231	4.564.320	4.796.890
soziale Abgaben	643.355	951.659	1.015.698
Berufsgenossenschaft	34.960	48.000	55.000
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>4.121.546</b>	<b>5.563.979</b>	<b>5.867.588</b>

Der Personalaufwand wurde auf Basis des Stellenplanes (Anlage 3) ermittelt.

Die Steigerungen gegenüber dem Planjahr 2024 beruhen im Wesentlichen auf die vereinbarten tariflichen Lohnerhöhungen sowie die geplanten und für die Aufgabenerfüllung dringend erforderlichen Personaleinstellungen.

Bezüglich der Tarifierhöhungen wurden für das Jahr 2025 die bereits vertraglich vereinbarten Regelungen des „Haustarifvertrages Vergütungstabellen“, nämlich eine 3% Steigerung gegenüber der Vergütung des Jahres 2024 bei einer gleichzeitigen Arbeitszeitreduzierung von 40 auf 38 Stunden/Woche berücksichtigt.

### 5.3.3 Abschreibungen

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.338.239</b>	<b>4.507.688</b>	<b>4.831.783</b>

Die planmäßigen Abschreibungen auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens basieren grundsätzlich auf der linearen Abschreibungsmethode. Die Planung der Abschreibungen beruht auf einer Abschreibungsvorschau für den Bestand des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023 und für die in den Folgejahren geplanten Investitionsmaßnahmen.

### 5.3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Betriebsführungsentgelte	36.817	10.000	10.000
Mieten, Pachten und Nebenkosten	95.436	115.000	80.000
EDV-Aufwendungen	173.555	300.000	350.000
Versicherungen und Beiträge	145.734	170.000	190.000
Rechts- und Beratungsaufwendungen	266.221	235.000	265.000
Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen	15.292	38.000	38.000
Kommunikationsaufwendungen	131.761	201.000	191.000
Kfz-Aufwendungen	225.724	265.000	270.000
Öffentlichkeitsarbeit	14.056	30.000	20.000
Aufwandsentschädigungen Gremien	7.200	8.000	8.000
Abschreibung Forderungen / Wertberichtigungen	2.811	70.000	40.000
Verluste aus Anlagenabgang	358.867	30.000	30.000
Übriger Verwaltungsaufwand	197.285	255.000	265.000
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.670.761</b>	<b>1.727.000</b>	<b>1.757.000</b>

Aufgrund der für 2025 geplanten Errichtung eines neuen technischen Standortes konnten die Planansätze für Mieten, Pachten und Nebenkosten im Vergleich zum Jahr 2024 reduziert werden.

Bedingt durch die weiter zunehmend stattfindenden großflächigen Cyberangriffe auf die IT-Struktur von staatlichen/kommunalen Verwaltungen sowie Versorgungsunternehmen der kritischen Infrastruktur, den damit im Zusammenhang stehenden dringenden Empfehlungen und Hinweisen des Bundesamtes für Informationstechnologie sowie den sich verschärfenden gesetzlichen Anforderungen, überarbeitet der ZVWV seit 2023 grundlegend sein Sicherheitskonzept für die IT seiner Produktions- und Bürobereiche. Ziel dabei ist, kontinuierlich und dauerhaft alle notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsstandards umzusetzen, so dass zukünftig mit einer höheren Wahrscheinlichkeit Cyberangriffe auf den ZVWV abgewehrt werden können, damit die Gefahren für die öffentliche Trinkwasserversorgung minimiert und die (vertraulichen) Daten, Programme und Software des ZVWV vor dem Zugriff Dritter weitestgehend gesichert sind. Zusätzlich beinhalten die EDV-Aufwendungen im Wesentlichen Leistungen für die weitere Digitalisierung von Workflowprozessen, der Anpassung der Homepage des ZVWV sowie für den Datenschutz.



Die geplanten Rechts- und Beratungsaufwendungen wurden den Erfahrungen des Jahres 2023 angepasst.

Auf der Grundlage der bestehenden und noch abzuschließenden Verträge sowie den Erfahrungen des Jahres 2024 konnten die Kommunikationsaufwendungen reduziert werden.

Die KFZ-Aufwendungen erhöhen sich geringfügig in Folge des höheren Fahrzeugbestandes.

Aufgrund der Ergebnisse aus dem Jahr 2023 in Verbindung mit der Entwicklung im Jahr 2024 wurden die Abschreibungen für Forderungen / Wertberichtigungen verringert.

Der übrige Verwaltungsaufwand wurde anhand der bisherigen Ist-Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2024 geplant und im Vergleich zum Jahr 2024 angepasst.

Entwurf

### 5.3.5 Finanzergebnis

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Zinserträge	158.648	0	100.000
Zinsaufwendungen	771.133	929.876	974.030
<b>Finanzergebnis</b>	<b>612.484</b>	<b>929.876</b>	<b>874.030</b>

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich überwiegend um Zinsen aus langfristigen Darlehen. Der ZVWV wird zur Mitfinanzierung seiner Investitionen weiterhin langfristige Darlehen als festverzinsliche Ratendarlehen aufnehmen. In der Planung zur Darlehensaufnahme wird davon ausgegangen, dass die Fristen der Kapitalbindung und der Kapitalüberlassung grundsätzlich kongruent sind. Ferner erfolgt eine Darlehensaufnahme grundsätzlich erst nach dem Verbrauch der Eigenmittel. Des Weiteren wird bei der Umschuldung und Neuaufnahme von Darlehen eine möglichst lange Zinsbindungsfrist angestrebt. Der ZVWV ist durch die angestrebten langfristigen Zinsbindungsfristen von nicht auszuschließenden Zinsschwankungen in der Zukunft zunächst unabhängig.

Die vorhandene Liquidität wird grundsätzlich verzinslich angelegt. Daraus ergeben sich im Jahr 2025 geplante Zinserträge in Höhe von EURO 100.000.

Zum 31. Dezember 2025 ist ein Gesamtdarlehensbestand in Höhe von EURO 46.421.071,68 geplant (**Anlage 4**).

### 5.3.6 Steuern

	Ist	Plan	Plan
	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	365.634	425.556
Sonstige Steuern	17.561	31.000	32.000
<b>Steuern</b>	<b>17.561</b>	<b>396.634</b>	<b>457.556</b>

Die Berechnung der Steuern vom Einkommen und Ertrag ergeben sich aus dem geplanten positiven Jahresergebnis.

Die sonstigen Steuern betreffen Grund- und Kfz-Steuern.

## 6 Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan (Anlage 2) stellt die Entwicklung der Mittelzu- und Mittelabflüsse im Planungszeitraum unter der Bedingung dar, dass der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gesichert ist.

### 6.1 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

		Ist	Plan	Plan
		2023	2024	2025
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-271.156	728.442	771.612
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.338.239	4.507.688	4.831.783
3	Auflösung (-) von Ertragszuschüssen und Sonderposten zum Anlagevermögen	-818.092	-807.724	-801.115
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	330.536	30.000	30.000
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-92.086	70.000	40.000
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	94.363	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	83.191	-255.875	-258.714
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	285.668	-1.903.240	-1.417.977
9	Zinsaufwendungen (-)/Zinserträge (+)	612.484	929.876	874.030
10	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (-) / -ertrag (+)	0	365.634	425.556
12	Ertragsteuerzahlungen	0	-365.634	-425.556
13	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.563.147</b>	<b>3.299.167</b>	<b>4.069.619</b>

Über seine Entgelte wird der ZVWV im Jahr 2025 „Netto-Abschreibungen“ (Abschreibungen abzüglich Auflösungserträge) in einem Umfang von EURO 4.030.668 (EURO 4.831.783./EURO 801.115) vereinnahmen, die ihm als Mittel zur Finanzierung geplanter Investitionen zur Verfügung stehen, soweit diese nicht zur Deckung anderer Ein- und Auszahlungen benötigt werden. Die Abnahme der Verbindlichkeit in Position Nummer 8 beinhaltet unter anderem die für 2025 geplante auszugleichende Kostenüberdeckung der Vorjahre.

Bei der Ermittlung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit war das Finanzergebnis einzubeziehen.

## 6.2 Cashflow aus der Investitionstätigkeit

		Ist	Plan	Plan
		2023	2024	2025
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
14	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	28.331	0	0
15	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.419.911	-17.051.073	-17.157.192
16	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
17	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
18	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmitteleinlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmitteleinlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
20	(+) Einzahlungen aus empfangenen Ertragszuschüssen	195.881	200.000	300.000
21	(+) Zugänge Sonderposten zum Anlagevermögen	154.471	705.000	390.000
22	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
24	(+) Erhaltene Zinsen	158.648	0	100.000
<b>25</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.882.579</b>	<b>-16.146.073</b>	<b>-16.367.192</b>

Auszahlungen für Investitionen (Position 15) entstehen für die für das Jahr 2025 geplanten Investitionen in Höhe von EURO 11.250.000 und für Investitionen aus vorangegangenen Haushaltsjahren in Höhe von EURO 5.907.192. Die für das Jahr 2025 geplanten Investitionsmaßnahmen sind in der Anlage 5 dargestellt. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit liegen in den dringend erforderlichen Sanierungen von 8 versorgungstechnisch sehr wichtigen Hochbehältern, der Fortführung der Migration der EMSR-Technik im Wasserwerk Gottleuba, der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Produktions- und Büro-IT, dem Ersatz der Hardware für Server und Clients, der trinkwasserseitigen Erschließung neuer Wohn- und Gewerbestandorte, der Errichtung eines Standortes für den technischen Bereich sowie im Erhalt und der Verbesserung des vorhandenen Trinkwassernetzes.

Aufgrund der im Jahr 2024 stattfindenden Betriebsübernahme des Geoinformations- und Leitungsauskunftssystems sowie eines für 2025 geplanten Systemupdates für das Prozessleitsystem ist vom ZVWV geplant, zukünftig systematisch weitere Workflowprozesse im technischen Bereich einzuführen, um damit perspektivisch Arbeitszeit- und Kostenersparnisse realisieren zu können.

Zur teilweisen Finanzierung der geplanten Investitionsausgaben dienen plangemäß Einnahmen aus Hausanschlusskostenerstattungen und sonstigen Zuschüssen.

### 6.3 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

		Ist	Plan	Plan
		2023	2024	2025
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
26	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
27	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0
28	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	11.000.000	6.600.000	14.200.000
28a	(+) Einzahlung aus Umschuldungen	0	0	0
29	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-3.183.892	-1.692.231	-1.778.250
29a	(-) Auszahlungen aus Umschuldungen	0	0	0
30	Gezahlte Zinsen	-771.133	-929.876	-974.030
<b>31</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.044.975</b>	<b>3.977.893</b>	<b>11.447.720</b>

Die für die Durchführung der im Wirtschaftsplan 2025 enthaltenen Investitionen notwendige Höhe der Darlehensgenehmigung beträgt EURO 8.600.000. Die Darlehensaufnahme richtet sich zeitlich und der Höhe nach an dem tatsächlichen Liquiditätsbedarf für die Realisierung der Investitionen.

Weitere EURO 5.600.000 gehen im Wirtschaftsjahr 2025 aus der für das Jahr 2024 erfolgten Darlehensgenehmigung zahlungswirksam ein.

Die in der Haushaltssatzung 2023 enthaltene Darlehensgenehmigung in Höhe von EURO 3.600.000 muss aufgrund von Veränderungen in der zeitlichen Investitionsdurchführung nicht in Anspruch genommen werden. Die entsprechend notwendige Fremdfinanzierung der Investitionen wurde bei der geplanten Darlehensaufnahme des Jahres 2025 bzw. den Folgejahren berücksichtigt.

Im Jahr 2025 sind Darlehen planmäßig in Höhe von EURO 1.778.250 zu tilgen. Darlehensumschuldungen wurden ein- und ausgabeseitig mit EURO 0 veranschlagt. Es wird hierzu auf Anlage 4 verweisen.

#### 6.4 Finanzmittelbestand am Ende der Periode

		Ist	Plan	Plan
		2023	2024	2025
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
13	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.563.147	3.299.167	4.069.619
25	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.882.579	-16.146.073	-16.367.192
31	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	7.044.975	3.977.893	11.447.720
<b>32</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 13, 25 und 31)</b>	<b>7.725.543</b>	<b>-8.869.013</b>	<b>-849.854</b>
33	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
34	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.248.103	14.275.392	7.587.432
<b>35</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Summe aus den Nr. 32 bis 34)</b>	<b>17.973.646</b>	<b>5.406.379</b>	<b>6.737.578</b>

Der geplante Finanzmittelbestand am Ende der Periode dient dazu, den erforderlichen Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vorperioden, die Ausgaben für den Rückbau von Altanlagen sowie die noch notwendigen Auszahlungen für noch nicht abgeschlossene Investitionen abzudecken. Des Weiteren werden liquide Mittel für die laufenden Ausgaben des ZVWV in den Monaten vor dem Zahlungseingang des ersten Abschlages aus der Verbrauchsabrechnung benötigt.



## 7 Mittelfristige Finanzplanung 2026 bis 2028

Gemäß § 16 Absatz 1 SächsEigBVO ist der ZVW verpflichtet, eine Finanzplanung entsprechend § 20 SächsEigBVO für die dem Wirtschaftsplan folgenden 3 Jahre aufzustellen. Der Finanzplan gibt eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Mittelzu- und Mittelabflüsse für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2028.

### 7.1 Finanzplanung der Erträge (Anlage 1)

	Plan	Plan	Plan
	2026	2027	2028
	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	Euro	Euro	Euro
Wasserverkäufe	17.665.122	19.105.533	20.878.530
Kostenüberdeckung/-unterdeckung	1.480.754	996.578	32.900
Nebenleistungen	202.000	202.000	202.000
Auflösung Ertragszuschüsse	136.138	143.638	151.138
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>19.484.014</b>	<b>20.447.749</b>	<b>21.264.568</b>
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
Übrige Erträge	29.000	29.000	29.000
Auflösung Sonderposten zum Anlagevermögen	584.764	589.042	564.397
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>613.764</b>	<b>618.042</b>	<b>593.397</b>
<b>Zinserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erträge gesamt</b>	<b>20.597.779</b>	<b>21.565.791</b>	<b>22.357.965</b>

Die Erlöse aus Wasserverkäufen verändern sich bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen aufgrund geplanter jährlicher Erhöhungen bei den Gebühren für die Tarifkunden sowie für die Weiterverteiler.

Die nicht bereits plangemäß im Jahr 2025 ausgeglichene voraussichtliche Kostenüberdeckung soll plangemäß in den Wirtschaftsjahren 2026 bis 2027 vollständig gegenüber den Tarifkunden gebührenmindernd berücksichtigt werden. Damit wird der Regelung des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes entsprochen, nach der ein Ausgleich innerhalb der nachfolgenden fünf Jahre zu erfolgen hat.

Mit dem Ziel der weiteren Verbesserungen der eigenen Ertragskraft plant der ZVWV die aktivierbaren Eigenleistungen bis zum Jahr 2026 systematisch bis auf einen Wertumfang von EURO 500.000 pro Jahr zu erhöhen. Die geplanten Erhöhungen sind im Wesentlichen von der Gewinnung von ingenieurtechnischen Fachpersonal beim ZVWV abhängig.

Aufgrund weiterhin nicht vorhandener Fördermittelprogramme für die investive Erneuerung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur des ZVWV sinken im Planungszeitraum die jährlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um ca. EURO 108.000.

Entwurf

## 7.2 Finanzplanung der Aufwendungen (Anlage 1)

	Plan	Plan	Plan
	2026	2027	2028
	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	Euro	Euro	Euro
Wasserbezug	1.290.000	1.322.700	1.356.381
Chemikalien, technische Gase, Heizöl	380.000	400.000	420.000
Direktmaterial	270.000	280.000	290.000
Arbeitsschutzmaterial	50.000	50.000	50.000
<b>Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe</b>	<b>1.990.000</b>	<b>2.052.700</b>	<b>2.116.381</b>
Instandhaltung	1.200.000	1.200.000	1.200.000
sonstige Unterhaltung Betriebsanlagen	646.000	661.000	681.000
Energiebezug	750.000	800.000	800.000
Wasserentnahmeabgabe	170.000	170.000	170.000
Schmutzwasser	75.000	80.000	80.000
übrige Materialaufwendungen	1.000	1.000	1.000
<b>Bezogene Leistungen</b>	<b>2.842.000</b>	<b>2.912.000</b>	<b>2.932.000</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>4.832.000</b>	<b>4.964.700</b>	<b>5.048.381</b>
Gehälter	5.180.378	5.362.039	5.548.251
soziale Abgaben	1.152.076	1.192.608	1.234.050
<b>Personalaufwand</b>	<b>6.332.454</b>	<b>6.554.647</b>	<b>6.782.301</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>5.206.051</b>	<b>5.566.507</b>	<b>5.851.017</b>
Betriebsführungsentgelt	15.000	20.000	25.000
EDV-Aufwendungen	370.000	390.000	410.000
Versicherungen und Beiträge	200.000	210.000	210.000
Rechts- und Beratungsaufwendungen	235.000	235.000	235.000
übriger Verwaltungsaufwand	954.000	971.000	988.000
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.774.000</b>	<b>1.826.000</b>	<b>1.868.000</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>18.144.505</b>	<b>18.911.855</b>	<b>19.549.699</b>
<b>Zinsaufwand</b>	<b>1.273.885</b>	<b>1.480.834</b>	<b>1.622.549</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>394.823</b>	<b>400.856</b>	<b>409.654</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>35.000</b>
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>19.846.212</b>	<b>20.826.545</b>	<b>21.616.902</b>

Innerhalb der Aufwandspositionen wurden grundsätzlich moderate Preisentwicklungen berücksichtigt. Bei den Energiebezugskosten wurden die bis 2027 vertraglich neu vereinbarten Energiekosten und eine moderate Erhöhung der Netznutzungsentgelte veranschlagt.

Der Wasserbezug beinhaltet die derzeit bekannten Preiserhöhungen gemäß den bestehenden vertraglichen Regelungen zwischen dem ZVWV und der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen.

Bei den Personalaufwendungen wurden ab dem Planjahr 2026 mit geschätzten durchschnittlichen Gehaltsanpassungen in Höhe von 3,0 % pro Jahr sowie Personalabgängen bzw. Personaleinstellungen geplant.

Die Zunahme der Abschreibungen ist bedingt durch die geplanten Investitionen bei gleichzeitigem Wegfall von Abschreibungsbeträgen bereits vollständig abgeschriebener Wirtschaftsgüter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich kontinuierlich bis zum Jahr 2028. Aufgrund der zunehmenden gesetzlichen Regelungen (zum Beispiel: NIS 2), der immer größer werdenden Komplexität aller IT-Prozesse (Produktion/Büro) und der damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Einhaltung der hohen IT-Sicherheitsstandards für Unternehmen der öffentlichen Trinkwasserversorgung, wird von anhaltend steigenden EDV-Aufwendungen ausgegangen. Die tatsächlichen finanziellen und technischen Auswirkungen der geplanten neuen gesetzlichen Regelungen zur IT-Sicherheit können vom ZVWV für den Planungszeitraum abschließend erst nach Beendigung der aktuell laufenden Gesetzgebungsverfahren und der Analyse bzw. Bewertung der entsprechenden Auswirkungen ermittelt werden.

Es wird außerdem davon ausgegangen, dass sich insbesondere durch die immer neuen gesetzlichen Anforderungen an Unternehmen der öffentlichen Trinkwasserversorgung (wie zum Beispiel der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung, der Trinkwasserverordnung, KRITIS-Dachgesetz, NIS-2 usw.) die Rechts- und Beratungsaufwendungen nicht verringert werden können.

Die Erhöhung des Zinsaufwandes ist durch die Aufnahme weiterer Kredite zur Finanzierung von Investitionen begründet.

Der ZVWV plant im Betrachtungszeitraum zur kontinuierlichen Erhöhung seines Eigenkapitals mit jährlichen Gewinnen, die im Ergebnis die Eigenfinanzierungskraft des ZVWV für die Refinanzierung von Investitionen erhöhen und gleichzeitig die Aufnahme von Fremdkapital verringern soll.

Bedingt durch die geplante Erzielung von jährlichen Gewinnen sind die entsprechenden Steueraufwendungen kostenerhöhend zu berücksichtigen.

Im Ergebnis der aktuellen jährlichen Bewertungen der Erträge und Aufwendungen ist derzeit festzustellen, dass die Erträge die Aufwendungen ab dem Planjahr 2026 nur decken können, wenn die Gebühren kontinuierlich erhöht werden. Dabei stehen ab dem Jahr 2028 grundsätzlich keine Kostenüberdeckungen mehr für den Ausgleich von Kostenerhöhungen zur Verfügung.

	Plan	Plan	Plan
	2026	2027	2028
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	19.484.014	20.447.749	21.264.568
Andere aktivierte Eigenleistungen	500.000	500.000	500.000
Sonstige betriebliche Erträge	613.764	618.042	593.397
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.597.779</b>	<b>21.565.791</b>	<b>22.357.965</b>
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	4.832.000	4.964.700	5.048.381
Personalaufwand	6.332.454	6.554.647	6.782.301
Abschreibungen	5.206.051	5.566.507	5.851.017
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.774.000	1.826.000	1.868.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>18.144.505</b>	<b>18.911.855</b>	<b>19.549.699</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.453.274</b>	<b>2.653.936</b>	<b>2.808.266</b>
Finanzergebnis	-1.273.885	-1.480.834	-1.622.549
Steuern vom Einkommen und Ertrag	394.823	400.856	409.654
Sonstige Steuern	33.000	33.000	35.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>751.566</b>	<b>739.246</b>	<b>741.063</b>

### 7.3 Finanzplanung des Mittelzu- und Mittelabflusses (Anlage 2)

		Plan	Plan	Plan
		2026	2027	2028
		Planjahr	Planjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
13	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.835.574	5.858.058	7.261.923
25	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.942.347	-8.280.000	-9.640.000
31	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.828.891	1.144.411	2.199.531
<b>32</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 13, 25 und 31)</b>	<b>-3.277.882</b>	<b>-1.277.531</b>	<b>-178.546</b>
33	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
34	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.737.578	3.459.696	2.182.165
<b>35</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Summe aus den Nr. 32 bis 34)</b>	<b>3.459.696</b>	<b>2.182.165</b>	<b>2.003.619</b>

Die Veränderung des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist durch die Entwicklung des Jahresergebnisses und der Abschreibungen begründet.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ergibt sich insbesondere aus den kostenintensiven Investitionen für die zeitgleiche Erneuerung von mehreren Trinkwasserbehältern, für die notwendige Erhöhung der IT-Sicherheit im Büro- und Produktionsbereich, für die Investitionen im Trinkwasserverteilungsnetz sowie für den neuen technischen Standort.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit ist abhängig von der Darlehensaufnahme in Anlehnung an die Investitionstätigkeit.

## 8 Allgemeines

Entsprechend § 19 Abs. 2 SächsEigBVO ist die Zahlungsbereitschaft des ZVWV durch die geänderten Gebühren sowie den geplanten Darlehensneuaufnahmen in Anlehnung an das Investitionsvolumen jederzeit gesichert und der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes positiv. Finanzbeziehungen (§ 20 Abs. 2 Nr. 1 SächsEigBVO) zu Verbandsmitgliedern bestehen nur im Rahmen von Liefer- und Leistungsbeziehungen.

Das mittelfristige Investitionsprogramm (§ 20 Abs. 3 SächsEigBVO) ist dem Wirtschaftsplan als Anlage 6 beigefügt. Zusätzlich sind in der Anlage 7 des Wirtschaftsplanes die derzeit geplanten Mittelabflüsse der bisher nicht fertiggestellten bzw. der zukünftig geplanten Investitionsvorhaben dargestellt.

## 9 Schlussbemerkungen

Die Haushaltssatzung 2025 enthält genehmigungspflichtige Teile:

- geplante Darlehensaufnahme in Höhe von: EURO 8.600.000

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält der Wirtschaftsplan nicht.

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Für die Deckung des Finanzbedarfs werden im Wirtschaftsjahr 2025 keine Umlagen von den Verbandsmitgliedern erhoben.

Das Wirtschaftsjahr 2025 wird beim ZVWV, unabhängig von den normalen Geschäftsvorgängen für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, weiterhin durch den planmäßigen personellen und organisatorischen Aufbau bzw. der Neustrukturierung von Arbeitsabläufen geprägt sein. Hierfür sind insbesondere die Einstellungen von Fachpersonal, deren Einarbeitung in die Betriebsabläufe sowie die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der internen Managementprozesse geplant. In diesem Zusammenhang sind vom ZVWV weiterhin alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um das dringend erforderliche Fachpersonal für die Sicherstellung des Geschäftsbetriebes gewinnen und einstellen zu können.

Bedingt durch die im Vergleich zu den Vorjahren erheblich ansteigende Gefahrenlage bzw. Cyberkriminalität und den damit für die Versorgungssicherheit verbundenen Gefahren sowie den sich dadurch verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel das KRITIS-Dachgesetz sowie die NIS-2- Richtlinie, werden die Anpassungen und Optimierungen der beim ZVWV vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen und die IT-Sicherheitsarchitektur in den Produktions- und Büronetzwerken zusätzliche wesentliche Arbeitsschwerpunkte bilden müssen.

Die geplanten jährlichen Gebührenanpassungen sind aufgrund nicht durch den ZVWV beeinflussbarer Kostensteigerungen eine unabänderliche Voraussetzung für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des ZVWV.

Im Wirtschaftsjahr 2025 werden die durch den ZVWV bereits in den Vorjahren praktizierten Maßnahmen bezüglich eines Kredit- und Investitionsmanagements sowie ein kontinuierliches Controlling fortgeführt. Dafür wird das für den ZVWV entwickelte Planungsmodul für die Wirtschaftsplanung, die Entgeltkalkulationen sowie die mittel- und langfristigen Ergebnisvorschau-rechnungen als zentrales kaufmännisches Steuerungsinstrument intensiv genutzt und weiterentwickelt. Zusätzlich werden alle Maßnahmen des ZVWV im Rahmen eines permanenten

Kostenmanagementsystems hinsichtlich der Optimierung der Kostenbelastung des ZVWV geprüft.

Künftig werden sich verändernde Klima- und Umwelteinflüsse verstärkt auf die Trinkwasserversorgung Einfluss nehmen. Der ZVWV wird daher eine Versorgungskonzeption der öffentlichen Trinkwasserversorgung des ZVWV, insbesondere unter Beachtung der klimabedingten Auswirkungen auf die perspektivischen Rohwasserdargebote sowie der demografischen Entwicklung, bis zum Jahr 2050 erarbeiten.

Die weiterhin bestehende Ungewissheit über den Fortgang der Entwicklungen im Verbund mit den bereits verhängten bzw. möglicherweise neuen Wirtschaftssanktionen führen insbesondere am Energie- und Beschaffungsmarkt zu einer komplexen wirtschaftlichen Lage. Infolgedessen sind Preisschwankungen bzw. Steigerungen auf den Energie- und Rohstoffmärkten bereits eingetreten und eventuell auch noch zu erwarten. In diesem Zusammenhang ist ebenso die aktuell nicht eindeutige Entwicklung der Inflationsrate zu beachten. Deshalb werden zukünftig gleichermaßen in allen Aufwands- und Investitionsbereichen Kostensteigerungen nicht auszuschließen sein. Insgesamt sind derzeit die Auswirkungen der Kriege und der möglichen weiteren Eskalationen auf die Geschäftsentwicklung 2025 und der Folgejahre nicht hinreichend genau abschätzbar. Der ZVWV wird alles organisatorisch und strategisch Notwendige unternehmen, um diese zusätzlichen finanziellen Belastungen zumindest teilweise abzumildern.

Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Not- und Krisensituationen für die Kunden im eigenen Verbandsgebiet sowie die Trinkwasserlieferungen an die Weiterverteiler besitzen weiterhin uneingeschränkt die höchsten Prioritäten in der täglichen Arbeit des ZVWV. Die Erfüllung nachrangiger Aufgaben werden bei Erfordernis gegebenenfalls dem Primat der Versorgungssicherheit untergeordnet. Aus derzeitiger Sicht des ZVWV sind dessen Arbeitsfähigkeit sowie die Versorgungssicherheit im Verbandsgebiet unverändert gewährleistet.

Sebnitz, den 04. November 2024

Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz

Dr. Ralf Müller  
Verbandsvorsitzender



	mittelfristige Finanzplanung					
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Vorvorjahr Euro	Vorjahr Euro	Planjahr Euro	Folgejahr 1 Euro	Folgejahr 2 Euro	Folgejahr 3 Euro
1. Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	13.301.264,14	17.607.853	18.319.880	19.484.014	20.447.749	21.264.568
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	261.730,96	180.000	300.000	500.000	500.000	500.000
4. sonstige betriebliche Erträge	959.709,13	715.483	701.477	613.764	618.042	593.397
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>14.522.704,23</b>	<b>18.503.335</b>	<b>19.321.357</b>	<b>20.597.779</b>	<b>21.565.791</b>	<b>22.357.965</b>
5. Materialaufwand:						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren <sup>2)</sup>	1.656.795,99	1.718.818	1.934.788	1.990.000	2.052.700	2.116.381
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.376.473,58	2.930.900	2.827.000	2.842.000	2.912.000	2.932.000
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>4.033.269,57</b>	<b>4.649.718</b>	<b>4.761.788</b>	<b>4.832.000</b>	<b>4.964.700</b>	<b>5.048.381</b>
6. Personalaufwand:						
a) Löhne und Gehälter <sup>3)</sup>	3.443.230,61	4.564.320	4.796.890	5.180.378	5.362.039	5.548.251
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <sup>3)</sup>	678.315,42	999.659	1.070.698	1.152.076	1.192.608	1.234.050
davon für Altersversorgung	15.389,40	17.000	18.600	20.000	21.000	22.000
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>4.121.546,03</b>	<b>5.563.979</b>	<b>5.867.588</b>	<b>6.332.454</b>	<b>6.554.647</b>	<b>6.782.301</b>
7. Abschreibungen:						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.338.238,83	4.507.688	4.831.783	5.206.051	5.566.507	5.851.017
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>4)</sup>	1.670.760,83	1.727.000	1.757.000	1.774.000	1.826.000	1.868.000
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>14.163.815,26</b>	<b>16.448.384</b>	<b>17.218.159</b>	<b>18.144.505</b>	<b>18.911.855</b>	<b>19.549.699</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	158.648,48	0	100.000	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	771.132,50	929.876	974.030	1.273.885	1.480.834	1.622.549
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0	0	0	0
16. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>18. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	365.634	425.556	394.823	400.856	409.654
20. sonstige Steuern	17.560,58	31.000	32.000	33.000	33.000	35.000
<b>21. Jahresverlust/Jahresgewinn</b>	<b>-271.156,63</b>	<b>728.442</b>	<b>771.612</b>	<b>751.566</b>	<b>739.246</b>	<b>741.063</b>

Liquiditätsplan	Ist 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025	mittelfristige Finanzplanung						
					Vorvorjahr	Vorjahr	lfd. Jahr	Planjahr	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-271.156	728.442	730.802	771.612	751.566	739.246	741.063			
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.338.239	4.507.688	4.402.001	4.831.783	5.206.051	5.566.507	5.851.017			
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-818.092	-807.724	-804.913	-801.115	-720.902	-732.680	-715.535			
	davon										
	Auflösung Investitionszuschüsse	-699.601	-686.483	-682.525	-672.477	-584.764	-589.042	-564.397			
	Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	-118.491	-121.241	-122.388	-128.638	-136.138	-143.638	-151.138			
	Auflösung Investitionszulagen	0	0	0	0	0	0	0			
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	330.536	30.000	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000			
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-92.086	70.000	-489.664	40.000	40.000	40.000	40.000			
	davon										
	Auflösung von Rückstellungen	-74.693	0	-529.664	0	0	0	0			
	Auflösung/Zuführung von Wertberichtigungen	-19.950	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
	Erträge/Aufwendungen aus Ausbuchungen/Forderungsverluste	2.557	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	94.363									
	davon										
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.507									
	Forderungen ggü. Verbandsmitgliedern	-4.643									
	sonstige Vermögensgegenstände	-39.646									
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.751									
	abzgl. Auflösung/Zuführung von Wertberichtigungen	-19.950									
	abzgl. Erträge/Aufwendungen aus Ausbuchungen/Forderungsverluste	2.557									
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	83.191	-255.875	216.301	-258.714	-261.309	-267.652	-274.272			
	davon										
	sonstige Rückstellungen	8.498	-255.875	-313.363	-258.714	-261.309	-267.652	-274.272			
	abzgl. Auflösung von Rückstellungen	-74.693	0	-529.664	0	0	0	0			
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	285.668	-1.903.240	-318.197	-1.417.977	-1.483.717	-998.198	-32.900			
	davon										
	Erhaltene Anzahlungen	-26.155									
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-246.568									
	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	7.076									
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (ohne Darlehen)	115.275									
	Übrige Verbindlichkeiten	436.040	-1.903.240	-318.197	-1.417.977	-1.483.717	-998.198	-32.900			
9	Zinsaufwendungen (-)/Zinserträge(+)	612.484	929.876	587.928	874.030	1.273.885	1.480.834	1.622.549			
10	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0			
11	Ertragsteueraufwand (-) / -ertrag (+)	0	365.634	476.004	425.556	394.823	400.856	409.654			
12	Ertragsteuerzahlungen	0	-365.634	-1.039.553	-425.556	-394.823	-400.856	-409.654			
13	<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.563.147</b>	<b>3.299.167</b>	<b>3.800.709</b>	<b>4.069.619</b>	<b>4.835.574</b>	<b>5.858.058</b>	<b>7.261.923</b>			
14	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	28.331	0	0	0	0	0	0			
15	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.419.911	-17.051.073	-12.461.764	-17.157.192	-11.442.347	-8.780.000	-10.140.000			
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen gemäß Haushaltsplan 2025				-11.250.000	-9.940.000	-8.780.000	-10.140.000			
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen gemäß Haushaltsplan 2024		-9.392.000	-5.490.865							
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen aus Haushaltsplänen für Jahre bis 2023		-7.659.073	-6.970.899							
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen aus Haushaltsplänen für Jahre bis 2024				-5.907.192	-1.502.347	0	0			
16	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0			
17	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0			
18	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0			
19	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0			
20	(+) Einzahlungen aus empfangenen Zuschüssen	195.881	200.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000			
	davon										
	Ertragszuschüsse	195.881	200.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000			
	Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0			
21	(+) Zugänge Sonderposten zum Anlagevermögen	154.471	705.000	300.000	390.000	200.000	200.000	200.000			
22	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0			
23	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0			
24	(+) Erhaltene Zinsen	158.648	0	230.000	100.000	0	0	0			
25	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.882.579</b>	<b>-16.146.073</b>	<b>-11.731.764</b>	<b>-16.367.192</b>	<b>-10.942.347</b>	<b>-8.280.000</b>	<b>-9.640.000</b>			
26	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0			
27	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0			
28	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	11.000.000	6.600.000	0	14.200.000	6.100.000	6.700.000	6.700.000			
	genehmigte Aufnahme von Investitionskrediten für das Jahr 2022										
	genehmigte Aufnahme von Investitionskrediten für das Jahr 2023		1.000.000								
	genehmigte Aufnahme von Investitionskrediten für das Jahr 2024		5.600.000		5.600.000						
	Aufnahme von Investitionskrediten in den Jahren 2025-2028				8.600.000	6.100.000	6.700.000	6.700.000			
28a	(+) Einzahlungen aus Umschuldungen	0	0	0	0	0	0	0			
29	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-3.183.892	-1.692.231	-1.637.231	-1.778.250	-1.997.224	-2.250.700	-2.236.532			
29a	(-) Auszahlungen aus Umschuldungen	0	0	0	0	0	-1.824.055	-641.388			
30	Gezahlte Zinsen	-771.133	-929.876	-817.928	-974.030	-1.273.885	-1.480.834	-1.622.549			
31	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.044.975</b>	<b>3.977.893</b>	<b>-2.455.160</b>	<b>11.447.720</b>	<b>2.828.891</b>	<b>1.144.411</b>	<b>2.199.531</b>			
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 11, 22, 28)	7.725.543	-8.869.013	-10.386.214	-849.854	-3.277.882	-1.277.531	-178.546			
33	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0	0	0			
34	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.248.103	14.275.392	17.973.646	7.587.432	6.737.578	3.459.696	2.182.165			
35	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>17.973.646</b>	<b>5.406.379</b>	<b>7.587.432</b>	<b>6.737.578</b>	<b>3.459.696</b>	<b>2.182.165</b>	<b>2.003.619</b>			

**Stellenplan 2025**

**Beschäftigte Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz**

1	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen						9 Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen)
		insgesamt	darunter		nachträglich			
			mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	
	C	2			2	2		
	D	11			19	13		
	E	33			33	27		
	F	20			19	13		
	G	2			2	1		
	H	4			4	1		
	I	1			0	1		
	J	5			3	2		
	K	7			8	6		
	L	0			0	0		
	AT	4			4	4		
<b>Insgesamt:</b>		<b>89</b>			<b>94</b>	<b>70</b>		



Vorhabensbezeichnung	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2024 aktuell	PLAN 2025
	EURO	EURO	EURO	EURO
Grunddienstbarkeiten/Entschädigungszahlungen	821,43	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Grundbuchbereinigung		10.000,00	10.000,00	10.000,00
Software/Hardware/IT-Netzwerkstruktur/Zugriffsüberwachung	109.870,66	950.000,00	920.000,00	800.000,00
Prozessleitsystem (vorher Hardware/Software Produktions IT)		100.000,00	20.000,00	200.000,00
GIS-Lovion-LAI		100.000,00	180.000,00	100.000,00
Hardwareersatz Server/Clients				450.000,00
<b>Leitungsrechte und Software</b>	<b>110.692,09</b>	<b>1.170.000,00</b>	<b>1.140.000,00</b>	<b>1.570.000,00</b>
Grundstücke		10.000,00	10.000,00	10.000,00
Herstellung Serverräume	30.648,13	115.000,00	115.000,00	
PW-Felsenmühle - Außenanlage	32.694,57			
WW Bad Gottleuba, Erneuerung Dach 2. Filterstufe	58.399,40			
Technischer Standort linkselbisch Gebäude	47,42	200.000,00	600.000,00	3.500.000,00
Technischer Standort linkselbisch Grundstück		400.000,00		
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Betriebs- und andere Bauten</b>	<b>121.789,52</b>	<b>725.000,00</b>	<b>725.000,00</b>	<b>3.510.000,00</b>
WW Bad Gottleuba, Migration	262.794,41	500.000,00	500.000,00	400.000,00
WW Natriumchlorit-Tank		200.000,00	200.000,00	
Investitionsmaßnahmenkonzeption WW Gottleuba		100.000,00		100.000,00
Erneuerung Brunnen Neumannmühle		100.000,00	100.000,00	
<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</b>	<b>262.794,41</b>	<b>900.000,00</b>	<b>800.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
Hochbehälter Weißig	14.349,94	127.000,00	127.000,00	350.000,00
Hochbehälter Heide, Rosenthal	93.552,98	160.000,00	160.000,00	340.000,00
Hochbehälter Niederrathen	69.363,46	100.000,00	100.000,00	
Hochbehälter Buchberg	13.219,11	250.000,00	250.000,00	350.000,00
Hochbehälter Morgenröthe	24.149,38			
Hochbehälter Heidenau Hoch	544.748,42	600.000,00	265.000,00	
Hochbehälter Schanze Liebstadt	19.076,66	50.000,00	50.000,00	1.150.000,00
Hochbehälter Naundorf	24.882,93	200.000,00		
Hochbehälter Börnersdorf	19.995,19		50.000,00	
Hochbehälter Struppen Siedlung		100.000,00	100.000,00	50.000,00
Hochbehälter Grauberg			40.000,00	460.000,00
Hochbehälter Borna			50.000,00	
Hochbehälter Oelsen			50.000,00	150.000,00
Hochbehälter Lilienstein			50.000,00	50.000,00
<b>Speicheranlagen</b>	<b>823.338,07</b>	<b>1.587.000,00</b>	<b>1.292.000,00</b>	<b>2.900.000,00</b>
Trinkwasserfernleitungen IVO 5000 KKS	199.239,92	1.500.000,00	1.500.000,00	
IVO 5001 Gelände WWG	20.715,75			
Giesenstein, AS Giesenstein				50.000,00
Heidenau, TWL HB Hoch zu HB Tief	15.482,48			
Erweiterung KKS		100.000,00	100.000,00	
Trinkwasserfernleitungen IVO KKS	31.004,20	200.000,00	200.000,00	
<b>Fernleitungen</b>	<b>266.442,35</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>50.000,00</b>
Abgabeschacht Bad Gottleuba Untere Zone				50.000,00
Maxen, Trinkwasserleitung Maxener Straße Planung				100.000,00
Lichtenhain, Trinkwasserleitung Ulbersdorfer Weg	5.533,96			
Altendorf, Trinkwasserleitung Untere Dorfstraße		100.000,00	100.000,00	
Sebnitz, Trinkwasserleitung Am Horn	43.784,41			
Ulbersdorf, Trinkwasserleitung Am Dreieck		140.000,00		190.000,00
Hertigswalde, Trinkwasserleitung/Gas	272.830,68			
TWL Neustadt Berthelsdorfer Str.	9.883,73			
PW Meusegast	5.139,31	200.000,00	200.000,00	
Heidenau Erschließung Neue Mitte	53.629,12			
Heidenau, Trinkwasserleitung Hauptstraße Esso bis Mozartstraße				250.000,00
Heidenau, Weststraße	7.642,49			
Bad Schandau, Trinkwasserleitung Ostrauer Berg 1. und 2. BA	4.342,40			
Nentmannsdorf, Trinkwasserleitung ÜPW bis Liebstadt IVO 5014	586.524,86			
Heidenau TWL Rote Mühle	56.399,76			
Lohsdorf, Umverlegung Schwarzbachbahn		200.000,00	200.000,00	
Heidenau, TWL Lessingstraße	48.392,56			
TWL Heidenau, Dresdner Straße	249.100,75			
Sebnitz, PW Goethepark	39.737,92			
Digitalisierung Trinkwassernetz		100.000,00	100.000,00	100.000,00
Weißig, TWL nach Strand		20.000,00	20.000,00	
Sebnitz TWL Ottendorfer Weg	11.817,61			
Erschließung Gewerbegebiet Leupo 2	8.709,98	150.000,00		
Wünschendorf Doberbergstraße	9.827,98			
Erschließung Heidenau Sporbitzer S.	6.429,38			
Dohna Karl-Marx-Straße	13.420,50			
Dohna, Trinkwasserleitung Krebs	131.008,23			
Bad Schandau Erschließung Ostrauer Ring	1.083,39			
TWL Sürßen Rundling	13.825,63	250.000,00	250.000,00	
Erschließung Dohna, Müglitztalstraße	4.619,62			40.000,00
Hohnstein TWL Brandstraße	129,22		100.000,00	
TWL-Ostrau Dorfstraße/Alter Schulweg	323,05			
Porschdorf, Trinkwasserleitung Ringweg				20.000,00

Vorhabensbezeichnung	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2024 aktuell	PLAN 2025
	EURO	EURO	EURO	EURO
Langenhennersdorf, TWL HB Harthe nach HB Bahra (mit FMK)				50.000,00
Pauschale Gemeinschaftsbaumaßnahmen		300.000,00	255.000,00	300.000,00
Pauschale Erschließungsvorhaben		100.000,00		100.000,00
Planungspauschale		100.000,00		100.000,00
TWL Hohburkersdorf	43.697,00			
Rohwasserleitung WW Ottendorf		300.000,00		
Erschließung Wohngebiet Leupoldshain		160.000,00	160.000,00	
DMS Niederseidewitz		60.000,00		60.000,00
Meusegast, TWL ÜPW Nach Burkhardswalde (mit FMK)		30.000,00		50.000,00
Heidenau Waldstraße TWL		25.000,00	25.000,00	240.000,00
Ausbau Ortsdurchfahrt Struppen, 1.BA + 2.BA				200.000,00
TWL An den Scheunen			30.000,00	
Bad Gottleuba Bahnhofstraße			15.000,00	
Erschließung Am Ziegenrücken			20.000,00	
Erschließung Struppen Lilienring			30.000,00	
Erschließung Hermann-Löns-Straße			100.000,00	
WW Gottleuba Entleerungsleitung	427,11	75.000,00	75.000,00	
Einzelhausanschlüsse	361.334,98	200.000,00	200.000,00	300.000,00
Wasserzähler	148.222,65	100.000,00	100.000,00	100.000,00
<b>Leitungsnetz, Hausanschlüsse, Messeinrichtungen</b>	<b>2.137.818,28</b>	<b>2.610.000,00</b>	<b>1.980.000,00</b>	<b>2.250.000,00</b>
Fernwirktechnik Knoten Struppen	795,22			
Prozessleitsystem/IT-Sicherheit	52.527,38			
Frequenzumrichter		80.000,00	80.000,00	
Maschinen und Anlagen	138.411,87	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Migration Knoten Gottleuba/Wählanlagen	225.253,94			
Kabel	2.397,80	50.000,00	50.000,00	20.000,00
Fernmelde-Anlagen		20.000,00	20.000,00	20.000,00
Elektrotechnik	13.941,67	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Notstromaggregate	15.585,77	30.000,00	30.000,00	10.000,00
<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>448.913,65</b>	<b>400.000,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>270.000,00</b>
Fahrzeuge	168.264,12	50.000,00	50.000,00	100.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.812,89	150.000,00	150.000,00	100.000,00
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>247.077,01</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
<b>Nachaktivierung</b>	<b>1.045,36</b>			
<b>Reserve</b>			<b>1.055.000,00</b>	
<b>Summe Investitionen</b>	<b>4.419.910,74</b>	<b>9.392.000,00</b>	<b>9.392.000,00</b>	<b>11.250.000,00</b>
<b>Summe Zuschüsse</b>	<b>350.351,84</b>	<b>905.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>690.000,00</b>
<b>Summe Eigenmittel</b>	<b>4.069.558,90</b>	<b>8.487.000,00</b>	<b>8.892.000,00</b>	<b>10.560.000,00</b>

Vorhabensbezeichnung	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028
	EURO	EURO	EURO
Grunddienstbarkeiten/Entschädigungszahlungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Grundbuchbereinigung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Software/Hardware/IT-Netzwerkstruktur/Zugriffsüberwachung	460.000,00	250.000,00	250.000,00
Prozessleitsystem (vorher Hardware/Software Produktions IT)	50.000,00	50.000,00	30.000,00
GIS-Lovion-LAI	100.000,00	50.000,00	20.000,00
<b>Leitungsrechte und Software</b>	<b>630.000,00</b>	<b>370.000,00</b>	<b>320.000,00</b>
Grundstücke	10.000,00	10.000,00	10.000,00
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Betriebs- und andere Bauten</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>
WW Bad Gottleuba, Migration	400.000,00		
WW Bad Gottleuba, Reinwasserbehälter		100.000,00	1.000.000,00
Rohwasserbehälter Felsenmühle	50.000,00	200.000,00	
WW Ottendorf, bautechnische Erneuerung		100.000,00	
WW Ottendorf, Reinwasserbehälter		50.000,00	450.000,00
Erneuerung Gebäude PW Felsenmühle (Dach)		50.000,00	
<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</b>	<b>450.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>1.450.000,00</b>
Hochbehälter Niederrathen	400.000,00		
Hochbehälter Naundorf	550.000,00		
Hochbehälter Struppen Siedlung	2.000.000,00		
Hochbehälter Borna	800.000,00		
Hochbehälter Lilienstein	500.000,00		
Hochbehälter Bergwerk Maxen		100.000,00	700.000,00
HB Heidenau Tief			200.000,00
<b>Speicheranlagen</b>	<b>4.250.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>900.000,00</b>
Giesenstein, AS Giesenstein	250.000,00		
Trinkwasserfernleitungen IVO KKS	100.000,00	100.000,00	100.000,00
TWL IVO 5005, Bauabschnitt 3 Tal Richtung Friedrichswalde Kirche			30.000,00
Trinkwasserleitung IVO 5001, Bauabschnitt 2.2 Richtung Hartmannsbach			50.000,00
Trinkwasserleitung IVO 5001, Bauabschnitt 3 Richtung Hartmannsbach			50.000,00
<b>Fernleitungen</b>	<b>350.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>230.000,00</b>
Abgabeschacht Bad Gottleuba Untere Zone	250.000,00		
Bad Schandau, Trinkwasserleitung Ostrauer Berg 1. und 2. BA	115.000,00		
Digitalisierung Trinkwassernetz	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Weißig, TWL nach Strand	50.000,00	300.000,00	
Köttewitz, Trinkwasserleitung Hauptstraße	150.000,00		
Bosewitz, Trinkwasserleitung Ortsnetz		50.000,00	200.000,00
Hinterhermsdorf, Trinkwasserleitung Beize		150.000,00	
Porschdorf, Trinkwasserleitung Ringweg	130.000,00		
Langenhennersdorf, TWL HB Harthe nach HB Bahra (mit FMK)	650.000,00		
Pauschale Gemeinschaftsbaumaßnahmen	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Pauschale Erschließungsvorhaben	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Planungspauschale	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Bahra, Am Teich			380.000,00
Rosenthal, Ortsnetzkonzept		300.000,00	300.000,00
Hohburkersdorf, Trinkwasserleitung Hochbehälter bis Brückenstraße	25.000,00	200.000,00	
Königstein, Trinkwasserleitung Goethestraße	30.000,00	300.000,00	
Mühlbach, Trinkwasserleitung nach Netzkonzept			100.000,00
Meusegast, TWL ÜPW Nach Burkhardswalde (mit FMK)	350.000,00		
DMS Neudohma Goes		150.000,00	
Pauschale Investition Rohrnetz 2025 und 2026	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Ausbau Ortsdurchfahrt Struppen, 1.BA + 2.BA	100.000,00		
Investpauschale 2027		4.000.000,00	
Investpauschale 2028			4.000.000,00
Einzelhausanschlüsse	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Wasserzähler	250.000,00	300.000,00	300.000,00
<b>Leitungsnetz, Hausanschlüsse, Messeinrichtungen</b>	<b>3.500.000,00</b>	<b>7.150.000,00</b>	<b>6.680.000,00</b>
Hartmannsbach, Pumpwerk Hartmannsbach	100.000,00		
Maschinen und Anlagen	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Kabel	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Fernmelde-Anlagen	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Elektrotechnik	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Notstromaggregate	10.000,00	10.000,00	10.000,00
<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>400.000,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000,00</b>
Fahrzeuge	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000,00	100.000,00	100.000,00
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>350.000,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>250.000,00</b>
<b>Summe Investitionen</b>	<b>9.940.000,00</b>	<b>8.780.000,00</b>	<b>10.140.000,00</b>
<b>Summe Zuschüsse</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
<b>Summe Eigenmittel</b>	<b>9.440.000,00</b>	<b>8.280.000,00</b>	<b>9.640.000,00</b>

Haushalte		offene Haushalt-Budgets										Anlagen im Bau 31.12.2024		bereits aktiviert zum 31.12.2023		Mittelabflüsse 2024		Mittelabflüsse ab 1.1.2025	
Investitionsmaßnahmen	Konto	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024
1	Grunddienstleistungen/Entschädigungszahlungen	1000							10,0	10,0	20,0								
2	Grundbuchbereinigung	1000							10,0	10,0	20,0								
3	Prozesskostenverfahren Hardware/Software Produktions IT)	1001							20,0	20,0	20,0								
4	GIS-Loxion-LAI	1001							180,0	180,0									
5	Grundstücke	2000							10,0	10,0									
6	Technischer Standort Inkebach Gebäude	2100		1.000,0		700,0	200,0		800,0	2.500,0									1.000,0
8	Technischer Standort Inkebach Grundstück	2100					800,0			800,0									
9	WW Bad Gottleuba Migration	3800		100,0	100,0				50,0	50,0	75,0		0,0	220,0					30,0
11	WW Natsumohn-Tank	3800								200,0	200,0								200,0
12	Investitionsmaßnahmenkonzession WW Gottleuba	3800																	
13	WW Bad Gottleuba Biomasserbehälter	3800																	
14	WW Otendorf Biomasserbehälter	3800																	
15	Erneuerung Gebäude PW Fetsenmühle (Dach)	3800																	
16	Rotwasserbehälter Fetsenmühle	4000	23,0	50,0	350,0				300,0	127,0	850,0	61,8					5,7	735,7	
20	Hochbehälter Weißas	4001																	
18	Hochbehälter Rechenwerk Maren	4001				450,0				250,0	750,0	57,1					42,9	650,0	
19	Hochbehälter Buchsberg	4001	50,0							100,0	100,0	90,6							50,0
21	Hochbehälter Niedereithen	4001				100,0			500,0	100,0	800,0	90,6							709,4
22	Hochbehälter Heidenau Hoch	4001				935,0	1.600,0			600,0	2.650,0	140,5	1.641,0						818,9
23	Hochbehälter Heide Kosenrath	4001				50,0			400,0	250,0	180,0	80,0	101,6						700,0
24	Hochbehälter Schöne Liebsack	4001							50,0		50,0	190,0	25,5						24,5
25	Hochbehälter Naundorf	4001							50,0	600,0		650,0	24,9						875,1
26	HB Heidenau Tief	4001																	
27	Hochbehälter Bönnewitz	4001							450,0		50,0	500,0	19,9						50,0
28	Hochbehälter Lierstein	4001								50,0	50,0								50,0
29	Hochbehälter Grauborn	4001								40,0	40,0								40,0
30	Gesenken AS Gesenken	4100	10,0									10,0	4,3						5,7
31	Trinkwasserfernleitungen IVO 5000 KKS	4100																	
32	TWL IVO 5000, Basalschnitt 1 Teil Richtung Friedrichswalde Kirche	4100							500,0	1.500,0	2.000,0	199,2							1.800,8
33	Trinkwasserleitung IVO 5001 Basalschnitt 2 Richtung Hartmannsbach	4100																	
34	Trinkwasserleitung IVO 5001, Basalschnitt 3 Richtung Hartmannsbach	4100																	
35	Hochbehälter Borna	4001																	
36	Neustadt Trinkwasserleitung S159 Raupenbergrstraße	4200								50,0	50,0								30,0
37	Bahn Am Trich	4200											19,3						-19,3
38	Abwasserkanal Bad Gottleuba Untere Zone	4200	12,0										10,5						1,5
39	Köpenitz Ortsnetzkanal	4200																	
40	Maren Trinkwasserleitung Maxauer Straße Planung	4200																	
41	Trinkwasserfernleitungen IVO KKS	4200					80,0		100,0		200,0	380,0	12,3						317,7
42	Altdorf Trinkwasserleitung Untere Dorfstraße	4200		15,0					250,0		100,0	350,0	2,7						345,3
43	Sebnitz Trinkwasserleitung Am Horn	4200			20,0				170,0	30,0		220,0	56,2						163,8
44	Überdorf Trinkwasserleitung Am Dreieck	4200			55,0							55,0	12,7						22,3
45	Hertingswäld Trinkwasserleitung/Gas	4200			70,0				600,0	430,0		1.100,0	365,1						431,9
46	Erneuerung Dohna Mühlgrabenstraße	4200							30,0			30,0	4,8						25,4
47	PW Meusegest	4200		24,0	250,0	100,0					200,0	574,0	34,9						500,0
48	Heidenau Erschließung neue Mitte	4200				50,0													49,0
49	MRS Ehrenberg	4200				60,0						60,0	6,7						53,3
50	Heidenau Trinkwasserleitung Hauptstraße Eisen bis Moorstraße	4200																	
51	Bad Schandau Trinkwasserleitung Ostauer Berg 1. und 2. BA	4200					15,0		120,0			135,0	4,3						100,7
52	Nerndorf Trinkwasserleitung LUPW bis Liebstadt IVO 5014	4200										300,0	112,4						187,6
53	Heidenau Erschließung Rote Mühle	4200							122,0			122,0							122,0
54	Lohsdorf Umlieferung Schwarzbachbahn	4200					25,0		25,0			200,0	25,0						250,0
55	Heidenau TWL Drehtier Straße	4200										160,0							160,0
56	Sebnitz TWL Geopark	4200										90,0	39,7						50,3
57	Digitalisierung Trinkwassernetz	4200							50,0			100,0	150,0						150,0
58	Walden TWL nach Sebnitz	4200										30,0	30,0						30,0
59	Sebnitz TWL Otendorfer Weg	4200							150,0			150,0	128,6						21,4
60	Erneuerung Gewerbegebiet Leugg 2	4200							50,0			50,0	8,7						11,3
61	Erneuerung Waggelied Leuggdamm	4200										160,0							160,0
62	Hirtensdorf Trinkwasserleitung Beize	4200																	
63	Köpenitz Trinkwasserleitung Hauptstraße	4200										20,0							20,0
64	IEA Palmerschiele	4200																	
65	Wärschendorf Erschließung Doberbergstraße	4200							70,0			70,0	41,8						28,4
66	Heidenau Erschließung Südböhrner Straße	4200										35,0	12,1						22,9
67	Dohna Trinkwasserleitung Krebs	4200							30,0	20,0		50,0							50,0
68	Burkhardswalde Trinkwasserleitung bis Kläranlage	4200																	
69	Burkhardswalde Trinkwasserleitung Burkhardswälder Straße	4200																	
70	Hofburkersdorf Trinkwasserleitung Hochbehälter bei Brückenstraße	4200																	
71	Köpenitz Trinkwasserleitung Coeffenstraße	4200																	
72	Mühlbach Trinkwasserleitung nach Neckwerz	4200																	
73	Porschdorf Trinkwasserleitung Ringweg	4200																	
74	DMS Niedereithen	4200																	
77	Heidenau Waldstraße TWL	4200									25,0	25,0							25,0
78	DMS Neudöbna Gores	4200																	
79	Bornitz Trinkwasserleitung Ortsteil	4200																	
80	Pauschale Gemeinschaftsbaumaßnahmen	4200										255,0	255,0						255,0
81	Planungsausschüsse	4200																	
82	Pauschale Investition Rohmert 2025 und 2026	4200																	
83	Pauschale Erschließungsvorhaben	4200																	
84	TWL Süßen Runding	4200							120,0	80,0	250,0	450,0	13,8						286,2
85	WW Gottleuba Erdfräuleitung	4200								50,0		50,0							50,0
86	Erweiterung KKS	4200										100,0							100,0
87	Rotwasserleitung WW Otendorf	4200												0,1					-0,1
88	WW Gottleuba Erdfräuleitung	4200								110,0	75,0	185,0	0,4						184,6
89	TWL Hofburkersdorf	4200										70,0	43,7						26,3
90	Neue Ortsverbindungsleitungen Struppen 1 BA + 2 BA	4200																	
91	Hohenstein TWL Brandstraße	4200								135,0	100,0	235,0	6,1						234,9
92	TWL Ostbau Dorfverbindungsleitung Schulweg	4200											230,0	0,3					229,7



Haushalte		offene Haushalt-Budgets										Plan 2017-2024	Anlagen im Bau 31.12.2023	bereits aktiviert zum 31.12.2023	Mittelabflüsse 2024	Mittelabflüsse ab 1.1.2025
Investitionmaßnahmen	Konto	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2024						
93	TWL An den Scheunen	4200								30,0	30,0				30,0	
94	Bad Gottleuba Bahnhofstraße	4200								15,0	15,0				15,0	
95	Erschließung Am Ziegenrücken	4200								20,0	20,0				20,0	
96	Erschließung Struppen Lilienring	4200								30,0	30,0				30,0	
97	Erschließung Hermann-Löns-Straße	4200								100,0	100,0				100,0	
98	Investitionschale 2022	4200														
99	Investitionschale 2023	4200														
100	Einheitswassertische	4200					10,0	110,0	200,0	310,0	144,3				430,0	144,3
101	Wasserzähler	4402							100,0	200,0					50,0	150,0
102	Hartmannsbach, Pumpwerk Hartmannsbach	4500		6,0	10,0				180,0	200,0	18,0	3,2			380,0	12,8
103	Maschinen und Anlagen	4500			50,0	50,0	50,0	50,0	100,0	200,0	300,0			250,0		
104	Prozesssysteme/IT-Sicherheit	4500									80,0	80,0			80,0	
105	Frequenzrichter	4500								70,0	70,0				70,0	
106	Pumpestation Bommersdorf	4500								100,0	100,0				100,0	
107	Erneuerung Brunnen Neumannmühle	4500								30,0	30,0				30,0	
108	Nachrüstarbeiten	4500								40,0	40,0				40,0	
109	Migration Knoten Gottleuba/Wahlanlagen	4700					120,0				120,0					120,0
110	Kabel	4700								100,0	100,0				150,0	
111	Fernmelde-Anlagen	4700					10,0			20,0	20,0				50,0	
112	Elektrotechnik	4700								70,0	70,0	4,8			25,2	
113	Werkzeuge	7200								50,0	50,0				50,0	
114	Betriebe- und Geschäftsausstattung	7300								150,0	200,0				200,0	
115	Krananlage PW Felsenmühle	7300								70,0	70,0				70,0	
116	Schwarz-Haarschnitt-Neckenschabkutter/Zusatzüberwachung	7500					50,0			100,0	900,0	1.070,0	104,4		815,6	150,0
117	Handwäscher für Server/Clients	7500									50,0	50,0			25,0	25,0
118	Hochbehälter Ostsen	4000														
<b>141</b>	<b>Summe Investitionen</b>		<b>95,0</b>	<b>165,0</b>	<b>1.625,0</b>	<b>1.670,0</b>	<b>3.862,0</b>	<b>3.345,0</b>	<b>8.275,0</b>	<b>8.337,0</b>	<b>24.214,0</b>	<b>1.857,1</b>	<b>2.385,6</b>	<b>12.461,8</b>	<b>7.409,6</b>	

Haushalte Haushalt-Budget

Investitionsmaßnahmen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt Plan 2025-2028
1 Grunddienstbarkeiten/Entschädigungszahlungen	10,0	10,0	10,0	10,0	40,0
2 Grundbuchbereinigung	10,0	10,0	10,0	10,0	40,0
3 Prozesssystemen/Verkehr Hardware/Software Produktions IT)	200,0	50,0	50,0	30,0	330,0
4 GIS-Listen-LAI	100,0	100,0	50,0	20,0	270,0
5 Grundstücke	10,0	10,0	10,0	10,0	40,0
6 Technischer Standort Inkeimbach Gebäude	3.500,0				3.500,0
8 Technischer Standort Inkeimbach Grundstück					800,0
9 WW Bad Gottleuba Migration	400,0	400,0			800,0
11 WW Natsumeholz-Tank					1.500,0
12 Investitionsmassnahmenkonzessionen WW Gottleuba	100,0				100,0
13 WW Bad Gottleuba Biomassebehalter			100,0	1.000,0	1.100,0
14 WW Otendorf Biomassebehalter			50,0	450,0	500,0
15 Erweiterung Gebäude PW Fehermühle (Dach)			50,0		50,0
16 Rohwasserbehalter Fehermühle	350,0	50,0			400,0
17 Hochbehälter Weißig					1.200,0
18 Hochbehälter Reichenau Maren			100,0	700,0	800,0
19 Hochbehälter Buchheim	350,0				350,0
20 Hochbehälter Struppen Siedlung	50,0	2.000,0			2.050,0
21 Hochbehälter Niederthalen					400,0
22 Hochbehälter Heidenau Hoch					3.000,0
23 Hochbehälter Heide Kosenhalm	340,0				340,0
24 Hochbehälter Schwan Liebestadt	1.150,0				1.150,0
25 Hochbehälter Naundorf		550,0			550,0
26 HB Heidenau Tief			200,0		200,0
27 Hochbehälter Bohnendorf					500,0
28 Hochbehälter Lierenstein	50,0	500,0			550,0
29 Hochbehälter Graubrunn	450,0				450,0
30 Geseenstein AS Geseenstein	50,0	250,0			300,0
31 Trinkwasserentfernungen IVO 5000 KKS					2.000,0
32 TWL IVO 5005, Bauabschnitt 1 Teil Richtung Friedrichswalde Kirche			30,0	30,0	60,0
33 Trinkwasserleitung IVO 5001, Bauabschnitt 2 Richtung Hartmannsbach			50,0	50,0	100,0
34 Trinkwasserleitung IVO 5001, Bauabschnitt 3 Richtung Hartmannsbach			50,0	50,0	100,0
35 Hochbehälter Borna	800,0				800,0
36 Neustadt Trinkwasserleitung S 159 Raupenbergrstraße					850,0
37 Baha Am Trich			300,0	30,0	330,0
38 Abgabeschacht Bad Gottleuba Untere Zone	50,0	250,0			300,0
39 Kosenhalm Ortsteilkonzession	100,0		300,0	300,0	700,0
40 Maren Trinkwasserleitung Marenner Straße Planung					100,0
41 Trinkwasserentfernungen IVO KKS		100,0	100,0	100,0	300,0
42 Altdorf Trinkwasserleitung Untere Dorfstraße					300,0
43 Sebnitz Trinkwasserleitung am Horn					220,0
44 Überdorf Trinkwasserleitung Am Dreieck	100,0				100,0
45 Heringswalde Trinkwasserleitung/Gas					1.100,0
46 Erschließung Dohna Mühlgrabenstraße	40,0				40,0
47 PW Meusegest					574,0
48 Heidenau Erschließung neue Mitte					60,0
49 MRS Ehrenberg					60,0
50 Heidenau Trinkwasserleitung Hauptstraße Eisen bis Monatsstraße	250,0				250,0
51 Bad Schandau Trinkwasserleitung Ostauer Berg 1 und 2 BA		115,0			115,0
52 Neumansdorf Trinkwasserleitung LUPW bis Liebestadt IVO 5014					200,0
53 Heidenau Erschließung Rote Mühle					122,0
54 Lohsdorf Umverlegung Schwarzbachbahn					250,0
55 Heidenau TWL Drechter Straße					160,0
56 Sebnitz PW Geopark					30,0
57 Digitalisierung Trinkwassernetz	100,0	100,0	100,0	100,0	400,0
58 Wehlen TWL nach Strand		50,0	300,0		350,0
59 Sebnitz TWL Otendorfer Weg					150,0
60 Erschließung Gewerbegebiet Leugg 2					50,0
61 Erschließung Wohngebiet Leuggsdamm					160,0
62 Hirschheimsdorf Trinkwasserleitung Beize			150,0		150,0
63 Kretzschka Trinkwasserleitung Hauptstraße		100,0			100,0
64 Kretzschka					170,0
65 Wärschendorf Erschließung Doberbergstraße					70,0
66 Heidenau Erschließung Südtürmer Straße					35,0
67 Dohna Trinkwasserleitung Krebs					50,0
68 Burkhardswalde Trinkwasserleitung bis Kläranlage					
69 Burkhardswalde Trinkwasserleitung Burkhardswalder Straße					
70 Hofburkersdorf Trinkwasserleitung Hochbehälter bei Brückenstraße	25,0	200,0			225,0
71 Köpzig Trinkwasserleitung Coeffenstraße	30,0	300,0			330,0
72 Mühlbach Trinkwasserleitung nach Neckersdorf			100,0		100,0
73 Porsdorf Trinkwasserleitung Ringweg	20,0	130,0			150,0
74 DMS Norderendwitz	60,0				60,0
77 Heidenau Waldstraße TWL	240,0				240,0
78 DMS Neudöbra Gores			150,0		150,0
79 Borna Trinkwasserleitung Ortsteil			50,0	200,0	250,0
80 Pauschale Gemeinschaftsbaumaßnahmen	300,0	300,0	300,0	1.200,0	1.450,0
81 Planungspasschire	100,0	100,0	100,0	100,0	400,0
82 Pauschale Investition Rohmetz 2025 und 2026		500,0	500,0	1.500,0	2.500,0
83 Pauschale Erschließungsvorhaben	100,0	100,0	100,0	100,0	400,0
84 TWL Südfeld Runding					450,0
85 WW Gottleuba Erdfrähabteilung					50,0
86 Erweiterung KKS					100,0
87 Rohwasserleitung WW Otendorf					
88 WW Gottleuba Erdfrähabteilung					165,0
89 TWL Hofburkersdorf					70,0
90 Ausbau Ortsdienstfahrt Struppen 1 BA + 2 BA	200,0	100,0			300,0
91 Hohnstein TWL Brandstraße					235,0
92 TWL Ostbau Dorfstraße/Alter Schulweg					230,0

Mittelabflüsse der Haushalte 2017-2024

Gesamt Plan 2017-2028	Mittelabflüsse 2025	Mittelabflüsse 2026	Mittelabflüsse 2027	Mittelabflüsse 2028	Gesamt
60,0					
60,0					
350,0					
450,0					
80,0					
6.000,0	1.000,0				1.000,0
800,0					
1.500,0	30,0				30,0
200,0		200,0			200,0
100,0					
1.100,0					
500,0					
50,0					
250,0					
1.200,0	735,7				735,7
800,0					
1.100,0	650,0				650,0
2.150,0	50,0				50,0
1.200,0	50,0	650,4			700,4
3.000,0	518,5				518,5
1.200,0	700,0				700,0
1.150,0	24,5				24,5
1.200,0	50,0	525,1			575,1
200,0					
50,0					50,0
600,0					
500,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7
2.000,0					
30,0					
50,0					30,0
50,0					50,0
850,0					850,0
30,0					30,0
-19,3					-19,3
300,0					300,0
312,0	1,6				1,6
600,0					
400,0					
310,0	5,7				5,7</

